

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 7 (1728)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVIII.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt Jesu Christi. M. DCC. XXVIII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5677. Von
der allgemeinen Sünd-Flut 4021. Von Erfindung des Julianischen
Calenders 1763. Von Einführung des Neuen Gregorianischen 146. Von Anfang
des Neuen Evangelischen/ oder Regenspurgischen 28. Jahr. Die Guldene Zahl nach
allen dreyen Calenderen ist 19. Der Sonnen-Zirkel 1. Der Römer Zins-Zahl 6.
Die Epacten nach dem Alten Calender 29. Nach dem Neuen 18. Der Sonntags
Buchstaben nach dem Alten Calender ist **A.** und **B.** Nach denen Neuen **D.** und **E.**
Zwischen Weyhnachten und Hrn. Faschnacht nach dem Alten 9. Wochen und 6. Tag.
Nach denen Neuen 6. Wochen und 3. Tag. Alte Ofteren den 21. April.
Die Neuen Oftern fallen zusammen den 28. Merz.
Also 5. Wochen Unterschied.
Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Zeichen so in diesem Calender gebraucht werden:

		Vor der  her Orien	Witterung.
Der Neu-Mond		Vorsichgehend	Wärm  Regen
Erst Viertel		Hintersichgehend	Donner  Kalt
Der Voll-Mond		Aegneyen mit Brand	Wind  Schnee
Letztes Viertel		Kinder entwehnen	Die fiben Planeten.
Monds Aufsteigen		Alkern/Wisten	Saturnus  Venus
Monds Absteigen		Holzfallen	Jupiter  Mercur.
Stund vor Mittag	v.	Die zwölff himlische Zeichen.	Mars  Mond
Stund nach Mittag	n.	Wider	Sonn 
Gerad am Mittag		Stier	Die Aspeceten.
Gut schreyffen/ baden		Zwilling	Zusammenkunft.
Gut Aberlassen		Krebs	Gegenschein
Mittelmässig Aberlassen		Löw	Gedritter Schein
Pflancken / Säen		Jungfrau	Gevierter Schein
Argneyen ins gemein		Baag	Gesechster Schein
Gut Kinder entwehnen		Scorpion	Drachen-Haupt
Gesechster Schein		Schütz	Drachen-Schwanz
Gut Haar Abschneiden		Steinbock	Sonn in 12. Zeichen.
Erde nahe	Perig.	Wassermann	Minuten
Erde fernung	Apog	Fisch	II
Hinter der  her Orien.			III

I. Monat	JANUARIUS.	Alter.	Feuer.	3. gr.	St. liens. Erscheinung und	JANUARIUS.	Neu Jenner.
Mont.	1 Neu Jahr.	1	5	Δ 7 0 * ♀	Sonenschein	12	Asarias
Dienst.	2 Abel	17	17	2 neben 1 wird □ 7 mit		13	XX. Tag.
Mittw.	3 Isaac	29	29	8 7 7 bald * ♀	Nebel	14	Felix. Pr.
Donst.	4 Elias	11	11	8 8 ⊕ unsich. □ ♀ 1 8		15	Maurus
Freitag	5 Simson	23	23	* 7 8 8 1 Apog. gemitt/		16	Marcellus
Samst.	6 2. König	5	5	8 8 7 Recheläufg. Δ ♀		17	Anthonius
1. Sonne	Jes. leh im Tem.	2.	2.	0 Aufg. 7. 37. Untg. 4. 23.		Ev. Joh. 2.	
Mont.	7 1. Isidorus	17	17	† 8 * 8 angenehm Win.		18	2. Prisca
Dienst.	8 Erhardus	9	9	11. u. 49. m. v. ter Wetter/		19	Martha
Mittw.	9 Julianus	11	11	0 8 3 8. n. 8 Ret. □ 8 8		20	Sebast. Gab.
Donst.	10 Samson	23	23	2 nebe dē geht Δ 8 Nebel		21	Agnes
Freitag	11 Felicitas	6	6	Nachts um 2. i. viert. unter		22	Vincentius
Samst.	12 Asarias	19	19	Überm horn d. Stiers □ 8		23	Emerentia
	13 XX. Tag.	2	2	8 8 8 mit Sonr. enschein		24	Timotheus
2. Sonne	Hochz. zu Canna	2.	2.	0 Aufg. 7. 29. Untg. 4. 31.		Ev. Matt. 20.	
Mont.	14 2. Felix Priest.	16	16	* 8 ♀ * 7 * 8 trübe		25	2. Sep. P. b.
Dienst.	15 Maurus	1	1	8 40. n. □ 8 ♀ feuchte		26	Polycarpus
Mittw.	16 Marcellus	15	15	8 8 □ 7 Δ ♀ Luft/		27	Joh. Christ.
Donst.	17 Anthonius	0	0	Δ 7 ♀ Sturm. Wind mit		28	Carolus
Freitag	18 Prisca	15	15	neben dem 1 Schnee Ge.		29	Valerius
Samst.	19 Martha	29	29	Δ 7 ♀ Δ 7 Δ 7 1 8		30	Udelgund
	20 Sebast. Gab.	14	14	Δ 8 Δ 0 □ ♀ stöber/		31	Vigilius
3. Sonne	Vom Auffasigē.	8.	8.	0 Aufg. 7. 20. Untg. 4. 40.		Ev. Luc. 8.	
Mont.	21 3. Agnes	28	28	28. min. Abscheid 6. u. 32. min.		Neu. Hornung	
Dienst.	22 Vincentius	12	12	8 8 1 nebe 8 Kornäh. * ♀		1	2. Ser. Jan.
Mittw.	23 Emerentia	26	26	1. 30. n. □ 8 * 8 windig		2	Lichtmeh
Donst.	24 Timotheus	9	9	† 8 ⊕ 8 7 * ♀ besser/		3	Blasius
Freitag	25 Pauli Bekehr.	22	22	8 der Morast. * 0 7 8		4	Gilbertus
Samst.	26 Polycarpus	5	5	ist nördlich 7 8 * 8 0 sch		5	Agatha
	27 Joh. Christ.	18	18	dem 1 geht früh um 8		6	Dorothea
				8 8 0 14. 25. auf. Δ 7		7	Richardus
4. Sonne	Ungeklärte Meer	8.	8.	0 Aufg. 7. 9. Untg. 4. 51.		Ev. Luc. 18.	
Mont.	28 4. Carolus	1	1	8 Decid. 7 nebe dem 1 und		8	2. Hm. Sahn
Dienst.	29 Valeria	13	13	ist nicht gut sehen. Winde		9	Apollonia
Mittw.	30 Udelgund	25	25	2. u. 13. m. v. □ 7 besser mit		10	Schol. Fast
	31 Vigilius	8	8	□ 7 0 * ♀ 1 8 0 schein		11	Aschmer. 2.

Feuer hat 31. Tag.

Von dem Weizen mag was unrein / mit Gewalt gesündert werden /
Wirf von dir den Roth der Erden / und behalte Gott allein.

Das Neu-Jahr geht mit Sonnenschein ein. Den 8. ist das erste Viertel / mit Nebel und Sonnenschein / bald darauf aber Winde Schnee und Regen.

Den 15. ist der Vollmond / Regen / Wind und Schnee. Gestöber halten die Oberhand.

Den 15. komt das letzte Viertel / hat neben nebligten Sonnen-Tagen meist Wind und Schnee Gestöber.

Den 30. ist der Neumond / kalte wind

NB. Die Jahrmärkte in diesem Calendar sind in jedem Monat allezeit nach dem N. D. E. eingerichtet. Wo hißweilen N. E. steht / bedeutet es den Alten Calendar. Item bedeutet / v. vor t. tag / und n. nach.	Ja. Ja.	St. m.	
Jahrmärkte des Jennis.	8	33	1
Alzheim auf Anthoni.	8	35	2
Arburg am letzten Mitw.	8	37	3
Bern junst. n. dem X. t. ist ein grosser Viehmarkt.	8	39	4
Briet in Wallis auf Anton.	8	41	5
Cassel auf H. 3. König.	8	43	6
Ehur auf Thomas / N. E.	8	45	7
Eugen donst. v. Liechtmes.	8	47	8
Engern donst. v. Liechtmes.	8	49	9
Fischbach auf H. 3. König.	8	51	10
Freyburg in Nechtland den abend vor 3. König tag	8	53	11
Freystatt am 25.	8	57	12
Klingnau am 7.	8	59	13
Leipzig am Neu-Jahr	9	2	14
Liechtstall am 1. mitw. n. 20. t.	9	4	15
Lohr auf H. 3. König.	9	7	16
Luzern am 11.	9	10	17
Maschwiler am 11.	9	12	18
Meyenburg am 25.	9	14	19
Milden mittw. vor X. tag.	9	17	20
Neu-Breysach auf Antohn	9	20	21
Niedlingen 14. t. n. neu jar.	9	23	22
Neterlingen am 1. mitwoch	9	26	23
Rapperschwil mitwoch vor Liechtmes	9	29	24
Rheinfelden donst. v. Liech	9	3	25
Schürffen im Entlibuch donst. nachm. Neu-Jahr	9	35	26
Sickingen am X. tag.	9	38	27
Schwach am 2.	9	41	28
Stühlingen auf H. 3. König	9	44	29
Sursee mont. n. 3. König tag	9	47	30
Uderssen am letzten mitw	9	51	31
Winterthur donst. v. Liecht			
Zofingen auf H. 3. König.			

Von dem unterirdischen Feuer / wie auch von den daher entstehenden Feuer-Speyenden Bergen.

Es hat der allmächtige Schöpfer an der Veste des Himmels zwey grosse Lichter geordnet / die Sonne und den Mond; Die Sonne zwar aus einer feurigen Substanz / den Mond aber aus einer wässerigen: Damit die allzukräftige Strahlen der Sonnen durch den feuchten Ausfluß des Monds gemäßiget werden / und es also auf der Erd Kugel keinem Geschöpfe an seinem gehörigen Ursprung und Anfang ermangle. Welche Hülfsmittel der Natur so nöthig waren / daß / wann nur eines fehlte / die Welt vergehen müßte. Ob aber nun gleichgedachte Welt Lichter auf der äußersten Fläche der Erd Kugel ihre Wirkung genugsam erwiesen; So können sie doch keines Wegs mit ihren Strahlen mitte in die Erd Kugel eintrngen / weilen ihre Kräfte darinn sie würcken ihre gewisse Schranken hat / ausser welchen sie keine Kraft erweisen. Deswegen hat es dem grossen Werkmeister gefallen / (damit die grosse Werk-Kammer des innersten Erd-Bodens vor Frost nicht erstarre / und sodann die Natur in Zeugung der Mineralien unkräftig bleibe) ein absonderliches Feuer und Wasser in den innersten Abgrund der Erden hinein zusencken / die da gleichsam eine unterirdische

Sonn

II.	FEBRUARIUS	D. ca.	Himmels-Erscheinung und	FEBRUARIUS
Monat	Mitter Nocturne	Z.gr.	mischmaßliche Witterung.	Nieu Hornüg
Donst.	1 Brigitta	19	* ♀ ♂ schöner Sonnen-	12 Susanna
Freitag	2 Liechtmeß	18	- ☽ & geht Abendschein	13 Jonas
Samst.	3 Blasius	17	+ ☿ um 6.u. auf * □ ♀	14 Valentin
5.	Vom Unkraut.	M 13	☉ Aufg. 6.57. Untg. 5.3.	Evd. Matt. 4.
Sonnt.	4 S. Gilbertus	17	☼ ☾ ist darnach die ganz.	15 D Ino. Gau.
Mont.	5 Agatha	7	♀ □ ♀ Nacht schen stür.	16 Juliana
Dienst.	6 Dorothea	19	♂ nebe dem ☐ □ h mige	17 Donatus
Mittw.	7 Reinhardus	1	☾ 7-8.v. Δ ♂ ♀ □ ♀ schnee	18 Conc. Fronf.
Donst.	8 Salomon	14	☉ ☽ 8.21.v. Δ □ ♂ Luft/	19 Gubertus
Freitag	9 Apollonia	27	Δ ○ Δ ♀ wo nicht gar Re-	20 Eucharis
Samst.	10 Scholastica	10	☾ ☼ ☿ * ♂ gen/ vermisste	21 Felix B.
6.	Berkläh. Christ.	R 17	☉ Aufg. 6.46. Untg. 5.14.	Evd. Matt. 15.
Sonnt.	11 S. Euprosine	24	☼ ☾ ♀ ☼ * ♀ ♂ ☾ Oen	22 De P. St.
Mont.	12 Susanna	9	☼ ☾ ☐ ist neben X Tage/	23 Josua
Dienst.	13 Jonas	23	vem ☼ Herg. X ♂ ☐ Oen	24 Schalttag
Mittw.	14 Valentin	8	☼ 7.38.v. ☐ Jinst ♂ ♂ blick/	25 Marthias
Donst.	15 Kassianus	13	Δ ♀ ♀ Δ ♀ Δ ♀ ☘ sch.	26 Victorinus
Freitag	16 Juliana	9	☼ ☾ Winde/ Regen u.	27 Nestorius
Samst.	17 Donatus	23	☼ Orient. Δ □ ♀ schnee/	28 Sara
7.	Arb. im Weinb.	M 20	☉ Aug 6.34. Untg. 5.26.	Evd. Luc. II.
Sonnt.	18 S. Sept. Conc.	8	♂ ♂ ♀ * ♂ Δ ○ Wind/	29 Deulean.
Mont.	Anbruch des Tags/	4 Uhr	45 min. Abscheid 7. u. 15.min.	Neu Merk.
Dienst.	19 Gubertus	22	♂ ♂ ☉ ♂ ♀ vermiste	1 Ignatius
Mittw.	20 Eucharis	6	C 11.22.n. ♂ ☐ ♂ Wit.	2 Simplicius
Donst.	21 Felix B.	20	* □ ☐ ♀ terung/ nun	3 Kanig. Mit.
Freitag	22 Peter Stultzepe	3	☾ ☼ Δ ♂ folget schöner	4 Adrian
Samst.	23 Josua	15	☼ ☼ * ○ Sonnenschein/	5 Eusebius
	24 Schalt. Tag	28	* ♀ ♀ Δ ♀ * ♀ windig/	6 Fridolinus
8.	Böque Saame	P. 8.	☉ Aufg. 6.22. Untg. 5.38.	Evd. Joh. 6.
Sonnt.	25 S. Sep. Matth.	10	♀ nebe der Morgest. Oen	7 C Lat. Perp.
Mont.	26 Victorinus	22	☐ neben dem ☐ □ ♀ schein	8 Salomon
Dienst.	27 Nestorius	4	♀ ☼ ♂ ♂ ☐ seuchte/un-	9 40. Ritter
Mittw.	28 Sara	16	● 8.21.n. ☉ Jinst.unsi. fläte	10 Alexander
Donst.	29 Leander	28	* ♀ □ ♀ Sonnen-Tage/	11 Sophron



Horn. hat 29. Tag. Wer sich jetzt zum 8. uer thut / kan den Leib vor Frost erhalten. Ei gr. Jesu Xi bes. Blut / sol die Seele nicht erkalten.

neben Sonnenschein / zuletzt ader wollen sich Schnee. Gestöber zeigen.

Den 7. ist das erste Viertel / mit Schnee. Wind und Regen / bald auch Sonnenschein.

Den 14. komt der Vollmond / mit einer Monds. Finsternuß / ziehlet auf vermischte Tage mit Regen Wind und warmem Sonnen Schein.

Den 20. ist das letzte Viertel / ziehlet auf windig vermischte Tage mit Sonnenschein.

Den 28. komt der Neumond / mit einer

Sonne und Mond seyn / und durch deren Wirkung aller Sammen der Natur zu solcher Zahl und Veränderung / (wie wir solches theils mitten in der Tiefe der Erden / theils auf der Fläche / mit Verwunderung ansehen /) fortgepflanket / und befürdert werden solte. Das Feuer unter der Erden aber wird bewisen / (wiewol es schon vor einem Jahr unter dem Merk geschehen) auß denen Feuer speyenden Bergen / dergleichen der Berg Aetna in Sicilien / der Vesuvius in Italien / der Hecla in Island / und viel andere anderer Orthen seyn: Daß wie sich das Wasser unter der Erden durch gewisse Brunnen hervor thut; also erweist sich auch das unterirdische Feuer durch allerhand Feuer speyende Berge. 2) Durch die

warmen Bäder / daß wann ein Wasser. Gang unter der Erden dem unter irdischen Feuer nahe ist / sich dasselbe erwärme / und also warm hervor quillet. 3) Durch solche Derter / welche wegen der schwefelichten Materien einen Rauch von sich stossen / oder wohl gar glimmen / dergleichen Derter Italien viel hat. 4) Durch die Zeugnisse derer / so in den Bergwercken arbeiten / welche versichern / daß / je tieffer man in die Erden hinein grabe / jemehr spühre man eine beschwerliche Hitze. Dasselbe nun / ist in sein grosses Behalter eingetheilet / und hat seine mannigfaltige Gänge durch die Erd.

B

Kugel

Jahrmärkt im Hornung.	Tag. d. St. m.	2
Irren. letzten mitwoch.		
Irberg / mitw. v. pet. kuffey.		
Bentzen auf matthias.		
Born. letzten jinstag.	9 54	1
Breuingarten auf Ascherm.	9 58	2
Brugg / den 2. jinstag.		
Brunntut auf fastnacht.	10 23	3
Büllach auf Matthias.	10 6	4
Chur paul bekehrung A. E.	10 9	5
Delsperg 1. tag nach Agatha	10 12	6
Dengen auf Lichtmes.	10 15	7
Dissenhofen mont. u. lichtm	10 18	8
Eudingen uf matthias.	10 21	9
Eugen die 3. ersten donstag nach fastnacht.	10 24	10
Ettiswil auf Lichtmes; a. bend und pet. kuffey.	10 27	11
Gelhausen auf lichtmes.	10 31	12
Genff den 23. tag.	10 34	13
Hauptwil im E. m. t. n. licht	10 37	14
Herisau auf lichtmes.	10 41	15
Ilanz in Bündten den ersten jinstag A. E.	10 44	16
Joachimsthal / den ersten sonstag nach lichtmes.	10 47	17
Kanguan den letzten mitw.	10 51	18
Kauffen auf Valentin.	10 54	19
Kenzburg / donst. vor fastn.	10 57	20
Koele hält alle montag im Jenner / Hornung / merz und Aprilen einen Noßmarkt.	11 1	21
Kueren 8. tag vor fastnacht.	11 4	22
Krüster im E. donst. v. fastn	11 8	23
Kressikon 8. t. nach lichtmes	11 12	24
Kuffach uf Valentin.	11 16	25
Schaffhausen / jinst. u. invo.	11 19	26
Syders in Wallis / den 19.	11 23	27
Thann auf matthias.	11 26	28
Thun samst. vor invocavit.	11 29	29
Wallenburg uf Valentin.		
Willisburg / letzten donstag.		
Willisau mont. v. Tribolin.		
Zweyminnen den 1. mitw. und 26. Hornung.		

III.	MARTIUS.	D. La	Himmels-Erscheinung und	MARTIUS.
Monat	Alter Merk.	J. gr.	muthmaßliche Witterung.	Neu Merk.
Freitag	1 Albinus	10	☿ ☽ * ♀ D Apog schön	12 Georgius
Samst	2 Simplicius	22	☿ ☽ * ♂ ner Oschein	13 Desiderius
9.	Blindē am Weg	L. 18.	○ Aufg. 6. 10. Untg. 5. 50.	Ev. Joh. 8.
Sonnt	3 J. Hm. Jas. R.	4	Zwelfher den 5. neben Δ ♂	14 Jud. Zach.
Mont.	4 Adrianus	16	dē J geht nach 11. r. vrt ūter	15 Mathildis
Dienst.	5 Eusebius	28	* ♀ ○ Psehnah andem S	16 Herebertus
Mittw.	6 Alscherm. Tribol.	10	Eiebingelirn * ♀ fein	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	23	I 10. 48. n. Δ ♂ Δ ♀ Wet.	18 Eduardus
Freitag	8 Philemon	6	(☿ ☽ Tag und Nacht * ♂	19 Josephus
Samst	9 40. Ritter	16	C ☿ ☽ 9. 8. v. gleich. □ ♀ ○ Ich.	20 Emanuel
10.	Christi Versuch	M. 4.	○ Aufg. 5. 58. Untg 6. 2.	Ev. Matt. 21.
Sonnt	10 J. Jov. Alexan	3	☿ ☽ Frühlings * ♀ X zu	21 Palm. B.
Mont	11 Sophron	17	♂ ♂ ♀ infang ♂ ☽ schnee	22 Claudius
Dienst	12 Gregorius	1	♂ hebe J geht Morg. □ ♀ u.	23 Serapion
Mittw.	13 Desider. Fron	16	☿ ☽ nach s unter I ☽	24 Pigmenius
Donst.	14 Zacharias	2	☿ ☽ 25. n. * ♂ ♀ Δ ♂ geneigt	25 Gr. d. M. V.
Freitag	15 Mathildus	17	□ ♂ ♂ ♂ Verig ☼	26 Charfr. Lud.
Samst	16 Herebertus	2	□ ♀ ♀ ⊕ * ♂ Δ ♀ ver.	27 Rupert
11.	Canane. Weibl.	M. 15	○ Aufg. 5. 47. Untg. 6. 13.	Ev. Marc. 16
Sonnt	17 Rem. Gertrud	17	□ ♂ ♀ ☼ misfes Wetter/	28 Ostert. P.
Mont.	18 Gabriel	2	♂ ♂ ♀ ♂ ♀ ♂ Regen	29 Mont. C. ☼
Dienst	19 Josephus	16	* ♂ Δ ○ und Wind/	30 Dienst. Gu. t
Mittw.	20 Emanuel	29	Δ ♂ * ♀ Δ ♀ feuchte	31 Balbina
Is	Anbruch des Tags/	3. Uhr	48. min. Abschied 8. u. 12. min.	Neu April.
Donst.	21 Benedict	12	☾ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ Winde/es	1 Hugo
Freitag	22 Claudius	25	☿ ☽ Δ ♀ □ ♀ ist schön u.	2 Abundus
Samst	23 Serapion	7	☿ ☽ ☽ ☼ in ☼ warm/	3 Venatus
12.	Stum. Mensch.	L. 11.	○ Aufg. 5. 34. Untg. 6. 26.	Ev. Joh. 20.
Sonnt	24 J. Oult Nigm.	19	□ ♀ ♂ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ Unbe-	4 Quast. Am
Mont.	25 Maria Verk.	1	* ♂ ♀ ♀ der scho Morgt	5 Martialis
Dienst.	26 Ludgerus	13	nicht weitere Daecht um stan-	6 Ireneus
Mittw.	27 Rupertus	25	4. v. ort auf ☿ ☽ ☼ ☼ dige	7 Celestinus
Donst	28 Priscus	7	☿ ☽ * ♀ ☼ Apog Osch.	8 Mar. in Eg.
Freitag	29 Eustachius	19	● 2. 42. n. ☼ ☼ * ♂ ♂ ♀	9 Sibylla
Samst	30 Guidon	1	☼ ☼ ☼ Δ ♂ Regen und	10 Ezechiel
13.	Jes. ip. 5000. W.	J. 6.	○ Aufg. 5. 22. Untg 6. 38	Ev. Joh. 10.
Sonnt	31 Mat. Balbina	23	☿ ☽ ☼ Decib. * ♀ Wind	11 Mis. L. N.

Merk/ hat 31. Z. Der Weinstock wird zuvor verlegt/ wann er soll voller Früchte seyn; Wenn dich die buß in thranen setzt/ so stellt die Glaubens Frucht sich ein.

unsichtbaren Sonnen Finsternuß/ halt auf feuchte Tage/ neben warmen Sonnen Tage.

Den 7. ist das erste Viertel/ kommt bald mit kalten Winden und Schnee.

Den 14 ist der Vollmond/ hat neben Sonnen Schein meist Wind und Regen.

Den 21. ist das letzte Viertel/ scheint Sonnen Schein zu haben/ welche aber nicht beständig/ dann es will sich eine dunckele Regen Wolcke zeigen.

Den 29. ist der Neumond/ Winde und

Kugel hin/ biß zum äussersten Rand der selben. Solches wird unterhalten durch einen reichen Vorrath von allerhand brennenden Sachen/ als Schwefel/ Harz/ Stein Kohlen/ Salpeter und unzählig vielen anderen Dingen/ und wird angeblasen von den unter irdischen Winden/ welche entstehen/ von denen grossen Wasser Strömen in der Erd Kugel; Dann mitten in derselben ist sowohl Wasser/ als Feuer/ welches kühet/ damit nicht alles verbrenne. Dahero kommt es/ daß die brennende Berge oftmahls grosse Gläse/ Steine/ Aschen und anders in grosser Menge auswerffen/ und stätß rauchen; dann solche brennende Berge sind nichts anders/ als Camin/ oder Rauchlöcher/ der unter irdischen Feuer Ofen/ welche durch den Fall der unter irdischen Ströme einen starcken Wind bekommen/ und angehiget werden/ daß sie mit solchen Donneren/ Erschütteren und Brennen/ oftmahlen herausbrechen/ eben wie ein Schmidt/ vermittelst des Blas Balges/ und Besprengung des Wassers gewaltig erhitzen kan. Oßtmahlen geschieht es/ daß das Feuer unter der Erden von dem Wasser überschwemmet wird/ und eine Zeit an dem Brennen verhindert werde/ oder/ daß die brennende Materien mit einander aufgezehret sind/ alsdann siehet man auch diesen oder jenen Berg eine Zeit lang nicht mehr brennen/ biß sich die brennende Materie wieder versamlet/ da fanget das alte Dampf Loch auch

Jahrmärkte im Nertzen.		Ta. Ld.	
		St. m.	
Marberg/ den 29. diß.			
Aelen/ den 8. diß Monats.			
St. Rubin den 2.			
Badenweiler 18.	11	33	1
Bergerach/ am 14.	11	36	2
Biel/ am 2.	11	40	3
Boken/ uf Mitfasten.	11	44	4
Bressach/ zinst. nach Lätare.	11	47	5
Burgdorf den 1. Mitwoch.	11	50	6
Candel/ auf Georgi.	11	53	7
Colmar an Fronfasten	11	56	8
Coppet/ den letzten mitwoch.	12	09	
Darmstadt/ auf Mar. verkün.	12	4	10
Gaillard/ den 21.	12	7	11
Gäß/ mont. u. Matthi. A.C.	12	10	12
Horgen/ den 1. Donstag.	12	13	13
Huttsyl/ 2ten Mitwoch.	12	16	14
Ilanz/ 1sten Zinstag. A.C.	12	20	15
Kyburg/ am 22.	12	24	16
Loche/ den 10.	12	27	17
Lörsch/ im Wisenthal/ 1.	12	31	18
Milden/ den 2. mitwoch.	12	34	19
Mollburg/ auf Mitfasten.	12	37	20
Motier/ Travers/ 15.	12	41	21
Münster im Greg. Thal. 12	12	44	22
Murten/ Mittm. u. Juvoc.	12	48	23
Neu-Bressach/ auf Joseph	2	52	24
Neuenburg am Rheiu/ und	2	56	25
Neustadt im Schwarzwald	2	59	26
auf Mitfasten.	3	3	27
Detikon/ donst. nach Oculi.	3	6	28
Regensperg/ auf Gregori.	3	9	29
Reichensee/ uf Gertrud.	3	13	30
Rötschmund/ 3. mitwoch.	3	16	31
Sanen/ freitag vor palmta.			
Schlerstätt/ uf mitfasten.			
Schweiz/ uf Gertrud.			
Seckingen/ uf Fridolinus			
Signau/ donst nach Joseph			
Solothurn/ zinst. u. mitfast.			
Stüblingen uf Mitfasten			
Sursee/ uf Fridolinus.			
Verrieres/ den 21.			
Wilmersgen den 21.			
Unterseen/ den 1. donstag.			

IV. Monat	APRILIS. Alter April.	D. La. 3 gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	APRILIS. Neu April.
Mont.	1 Hugo	14	☐♂ ☐♂ Unbeständig	12 Julius P.
Dinst.	2 Abundus	7	* nebe D geht Abend April-	13 Egesippus
Mittw.	3 Venatus	19	* ☐ ☐ um 10. unter. len	14 Tiburtius
Donst.	4 Martialis	2	☐ * ☐ * ☐ Wet Reise	15 Olimpia
Freytag	5 Ambrosius	15	* ☐ ☐ ☐ Gefahr/	16 Daniel
Samst	6 Mathildus	28) 10. 25. v. * ☐ Δ ♀ Son.	17 Rudolphus
14. Sonne	Steinig. Christi	8.	○ Aufg. 5. 11. Untg. 6. 49.	Ev. Joh. 16.
Mont.	7 Judic. Gren.	12	☐ ☐ Δ ♀ ☐ nen- Schein/	18 Sub. Ulm.
Dienst.	8 Mar in Eg.	26	☐ ☐ 10 23. n. ♂ nebe D ☐ ☐	19 Wernerus
Mittw.	9 Sibilla	10	Δ ♂ ☐ ☐ ☐ vernante	20 Hermannus
Donst.	10 Eschiel	15	☐ ☐ ☐ Δ ♀ ♂ ♀ Tage/	21 Anselmus
Freytag	11 Leo P.	10	☐ ☐ ☐ ♀ m. ☐ ☐ Verig	22 Cajus
Samst	12 Julius P.	25	♀ ut Morgens zu sehe ☐ en	23 Georg
	13 Egesippus	10	● 1. u. 53. m. v. ♀ Dir. schein/	24 Albertus
15. Sonne	Eintritt Christi/	21	○ Aufg. 5. o. Untg. 7. o.	Ev. Joh. 16.
Mont.	14 Palm Tibur.	25	geht nach 4. auf. ☐ ☐ feucht	25 Cat. Mary
Dienst.	15 Olimpia	10	* ☐ ♀ ♂ ☐ Δ ♀ Wetter	26 Anacletus
Mittw.	16 Daniel	24	* ☐ Δ ♂ ☐ ☐ schöne	27 Anastasius
Donst.	17 Rudolph	8	☐ ☐ Δ ☐ ☐ ☐ Mor-frucht.	28 Vitalis
Freytag	18 Gründ. Uman	21	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ genst. geht h bare	29 Peter. M.
Samst	19 Charf. Bern.	4	☐ ☐ ☐ 4. auf. Δ ♀ Tage	30 Quirinus
	Anbruch des Tages/	2. Uhr	39. min. Abscheid 9. u. 21. m.	Neu May.
	20 Hermannus	16	(1. 44 v. * ☐ ☐ Echenschein/	1 Phil. Jac. †
16. Sonne	Auferst. Christi/	16	○ Aufg. 4. 49. Untg. 7. 11.	Ev. Joh. 16.
Mont.	21 Oster. Ansel.	28	☐ sehr nahe bey ☐ ☐ ☐	2 Rog. † B.
Dienst.	22 Montag Cajus	10	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ * ☐ frische	3 Erhn. Be. †
Mittw.	23 Dienst. Georg	22	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Nächte/ schöne	4 Monica
Donst.	24 Albertus	4	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ * ☐ Tage	5 Gotthard
Freytag	25 Marc	15	darnach ☐ nebe ☐ ☐ Up.	6 Auffahrt Jo.
Samst	26 Anacletus	27	sind gut sehen/ * ☐ ☐ ☐	7 Stanislaus
	27 Anastasius	9	☐ geht Nachts nach 2. unter/	8 Mich. Ersch.
17. Sonne	Jes. ben. v. Thür	20	○ Aufg. 4. 39. Untg. 7. 21.	Ev. Joh. 15.
Mont.	28 Qua. Vitalis	22	● 6. u. o. m. v. ☐ ☐ noch mehr	9 Crau. Be.
Dienst.	29 Peter M.	4	☐ nebe D geht 8. 53 ☐ en	10 Gordianus
Samst	30 Quirinus	17	unter. wird bald unsich. scheine	11 Luisa

Apr. hat 30. Tag. Das Erdreich wird vom Pflug verkehret / u. daß ist es zur Saat bereit /
 Wirst du durchs Creutz recht umgekehret / so schiffst du dich zur Seligkeit.

Regen neben kalten Winden / mit Sonnen-Schein / wollen sich zeigen.

Den 6. kommt das erste Viertel / warme und fruchtbare Frühlings-Tage (mit Donner- Wolcken) wollen sich zeigen.

Den 13. kommt der Vollmond / die Winde sind wider kälter / vermist mit Sonnen-Schein.

Den 20. ist das letzte Viertel / scheint eine feine und trockene Zeit zu seyn / wann die Reisen nichts schaden.

Den 28. kommt der Neumond / scheint

von neuem an wieder Flammen auszustossen. Oftermahlen geschiehet es auch / daß daß Feuer seinen gewöhnlichen Gang unter der Erden durch ein Erd-Beben / Erdbruch / oder beständige Plutt / gehemmet und verschlossen wird / welches dann an einem andern Ort wieder herfürbricht / wie dann die Insel St. Michael Anno 1638 einerbärmliches Zeugnuß hinterlassen / solchergestalt wird es dem unter-irdischen Feuer nimmermehr an Nahrung fehlen / zumahlen wann man betrachtet / daß die aus denen brennenden Bergen geworfene Asche / wann sie mit dem Wasser vermischet / alsobald wieder durch die Lust-Löcher in die Erden ringet / und dem Feuer neue Materie zum Brand verschaffet ; Sonsten wäre es kein Wunder / wann in Ermanglung derselben / alle brennende Berge / ja die ganze Erd-Kugel zu Pulver in so langer Zeit verbrant wären.

Was kan aber das unter-irdische Feuer mehr anblasen / als der von Gott sonderbar angeordnete Ab- und Zu Fluß des Meers? Dieser Strohm bringet allemahl ein Wind mit sich / der sich an den Ufer-Höhlen / oder in den Abgrund des Meers zur Erden hineinsencket / und daselbst grossen Gewalt verübet. Was nun die Feuer speyende Berge betrifft : So sind derselben etliche / von welchen die bekanntesten / der Vesuvius / Aethna und Hecla : Bwahr sind derselben noch viel ; dann etwa 40. Teutsche Meilen von besagtem Aethna / sind die Arrolischen Inseln entlegen / welche vor Zeiten alle ihre Feuer-speyende Berge gehabt ; Die

Jahrmarche im April.		Ja. d.	St. m.	S.
Vielen / den 3. Freytag.	Altenheim am Rhein / Sonntag nach Georgi.	13	18	1
Baden im Erg. auf Georgi.	Bern / Zinsstag nach Quasi.	13	22	2
Bremgarten / a-ostern mitw.	Dellberg / auf Georgi.	13	25	3
Dengen auf Georgi.	Diengen / mont. nach Quasi.	13	28	4
Dinkelspiel / auf Georgi.	Eglisau auf Georgi.	13	32	5
Erlauf auf Georgi.	Erlauf den 23.	13	35	6
Frankfurt mont. n. Qua.	Frankenthal den 3.	13	38	7
Geislingen 14. tag n. ostern.	Gransau zins. nach Quasim.	13	41	8
Herisau auf Georgi.	Hisingen / oster. monta.	13	43	9
Langenau den letzten mitw.	Lausanna donst. n. quasim.	13	46	10
Lauffenburg am osterzins.	Leipzig auf Jubilate.	13	49	11
Leichensteg mont. n. quasim.	Lucern am osterzins.	13	52	12
Meppenfeld mont. n. georgi.	Mühlhausen am osterzins.	13	55	13
Neuburg am Rh. auf Georgi.	Neustadt am Bi. see uf geor.	13	54	14
Orben mont. nach quasim.	Peterlingen donst. n. ostern.	14	3	15
Rapperswil / Ostermittw.	Rheinfelden letzten donst.	14	7	16
Reineg im Rh. mitw. n. geor.	Rothwyl auf Georgi.	14	10	17
Solothurn am osterzins.	Stühlingen auff Georgi.	14	14	18
Stein am Rh. mitw. n. geor.	Steckborn letzten donst.	14	17	19
Surse montag nach Georgi.	Thanningen auf Georgi.	14	20	20
Thanningen auf Georgi.	Tübingen auf Georgi.	14	23	21
Wies zins. nach Georgi.	Wey donst. vor ostern.	14	26	22
Wolmurgau uf Georgi.	Zoffingen am osterzins.	14	29	23
		14	31	24
		14	34	25
		14	37	26
		14	40	27
		14	43	28
		14	46	29
		14	48	30

V. Monat	MAJUS. Alter Men.	J. gr.	Samuels. Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	MAJUS. Neu Men.
Mittw.	1 Philip. See	24	* 5 ♀ Δ 5 * 8 Masse	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	12	☾ ☼ * ♀ u. kalte Meyen	13 Servatius
Freitag	3 Erind.	25	☉ * ☐ ♀ * 5 ♀ Luft/	14 Ephianus
Samst.	4 Monica	9	☼ ☼ ♀ in ☼ * 7 Wind/	15 Sophia
18. Sonne	Vom gute Hiere	J. 10	☉ Aufg. 4. 39. Untg. 7. 30.	Ev. Joh. 14.
Mont.	5 Alex. Gotth.	22	☾ u. 20 m. n. Δ ♀ ☼ Regen	16 Pfingsten
Dienst.	6 Joh. v. d. Pf.	9	☼ in ☼ 2 neben ☼ 8 1	17 Montag ☼
Mittw.	7 Cyprianus	20	☼ ☼ ☐ 5 ☼ kalte Regen	18 Dienst. 5. ☼
Donst.	8 Beatus	4	☼ ☼ ☼ Δ 7 ☼ Sonnensch.	19 Bot. Fronf.
Freitag	9 Mich. Ersch.	19	☉ ☼ 11. 45. m. ☐ 5 ☼ Verig	20 Christian
Samst.	10 Gordianus	4	Δ 5 ♀ * 8 8 ♀ Winde	21 Constantia
	11 Ericus	9	Der 1 kommt am Vollm. ge	22 Helena
19. Sonne	A. Trübs. Freud	J. 16	☉ Aufg. 4. 23. Untg. 7. 37.	Ev. Joh. 28.
Mont.	12 Jubil. Panc.	3	☾ 9. 59. v. Abends zu ☐ 8 nug	23 Er Dreyfal.
Dienst.	13 Servatius	18	☼ ☼ ☼ Herz * 5 mehr	24 Johanna
Mittw.	14 Ephianus	2	☾ Δ 5 ♀ 8 7 Regen und	25 Urbanus
Donst.	15 Sophia	16	Δ 8 Δ ♀ Δ ♀ ☼ Wind	26 Rem. Ged.
Freitag	16 Peregrinus	29	☼ ☼ ☼ Sonnen. Schein/	27 Fronleich. ☼
Samst.	17 Torquatus	12	☼ ☼ ☼ Δ 7 Δ ☉ Frucht.	28 Wilhelm
	18 Chrschona	24	☼ nahe bey ☼ ☐ ♀ bare	29 Maximus
20. Sonne	Chri. ver. Tröst	J. 16	☉ Aufg. 4. 16. Untg. 7. 44.	Ev. Luc. 14.
Mont.	19 Cant. Poten.	6	☾ 5. u. 46 m. n. 8 8 ☼ Zeit	30 2 Wigam.
Dienst.	20 Christian	18	☐ 5 ♀ ☐ 7 Don. u. Hag.	31 Petronius
Mittw.	Unbruch des Tags/	1. Uhr	20. min. Abscheid 10. u. 40. m.	Neu Brachm.
Donst.	21 Constantia	0	☼ ☼ * ♀ dunkel Bewölck	1 Nicomedes
Freitag	22 Helena	12	☐ 7 ♀ ☼ ☼ ☼ Upog. ☼	2 Marcellinus
Samst.	23 Dieterich	24	☼ ☼ * 7 * ☉ verändert.	3 Erasmus
	24 Johanna	6	☼ 7 ☉ 7 Decid. ☉ Schein	4 Eduardus
	25 Urbanus	18	☐ 8 ☉ ♀ nebe ☼ in Donner	5 Bonifacius
21. Sonne	Den Vater bitten	J. 16	☉ Aufg. 4. 11. Untg. 7. 37.	Ev. Luc. 15.
Mont.	26 Rog Rem. B	0	Δ 8 ☼ Morgenst. ☐ 5 ☼	6 3 Weiber.
Dienst.	27 Eutalius	13	☉ 7. 42. n. ☼ Ketog 8 7 ☼	7 Robertus
Mittw.	28 Wilhelmus	26	☐ 5 ♀ Δ 5 ☼ Regē/ Hagel	8 Medardus
Donst.	29 Maximilianus	9	☼ 7 ☼ gefährliche Winde	9 Columbus
Freitag	30 Auffsart Wig.	22	☐ 8 ♀ * 8 und Regen	10 Onophrius
	31 Petronius	5	☼ ☼ ♀ in ☼ * ☼ ☼ ☼	11 Barnabas



May hat 31. Tag. Wie lieblich sieht der Garten / jetzt mit Blumen ausgeschmückt /
Wer das Parade s erblickt / hat weit mehr noch zu erwarten.

Donner. Wolken zu haben / mit frischen
Winden und Regen.

Den 5. ist das erste Viertel / gefährliche
Witterung / neben starken Winden
und Regen.

Den 12 kommt der Vollmond / Win-
de und fruchtbare Meyen. Regen sind zu
hoffen.

Den 19. an welchem Tage das letzte
Viertel / wollen sich sehr gefährliche und
hitzige Donner. Wolken zeigen / neben
Wind und Regen.

Den 27. ist der Neumond / ist eine ge-
fährliche und sorgliche Zeit / auch Sturm
und Regen.

Insul Strambolo wirfft auch Feuer aus /
Ulcarnus rauchet nur. Bey Vistola sind
etliche Feuer. Löcher / und bey Modena
zwey.

Teutschland / Frankreich / und Spa-
nien weiß wahr von solchen Bergen we-
nig ; doch spühret man an einigen Schwe-
fel. haffte Dämpfe / und was ihnen an sol-
chen Bergen manglet / das hat die Natur
mit warmen Bädern ersetzt. In Lapp-
land sollen einige Feuer. Berge seyn. Und
wer weiß von dem abscheulichen Heffel-
Kind in Island nicht zu sagen / welcher zu
Zeiten so gewaltig brummet und heulet /
daß ihn die Einwohner für die Wohnung
der Verdammten halten. Das kalte
Grönland selbst / hat einen solchen Berg /
der es erquicket. Schreiten wir in Asien /
so finden sich an vielen Orten solche Berge.

Ormus eine kleine Insul / soll 7. Jahr ge-
brandt. haben / nnd man siehet noch einige Salzberge darin / so feurige Kuglen aus-
werffen. In Persien sind ihrer gleichfalls viel / und der Berg Cophant in der Ba-
crianer Land / erschrecket einen der ihn ansiehet. In Medien bey dem sogenannten
weissen Thurn / dringet das Feuer aus 15. Löcheren aus der Erden ; Die ganze Tar-
tareu

Jahrmärkt im Mayen.		Ja. d.	St. m.
Mitkirch/mont. nach Ernd			
Mitstatten/1. mittwoch/A. E.			
Badenweiler/am 2.			
Biberach/Pfingst-mittwoch.	14	50	1
Bischweiler / auf 4. Erfind.	14	53	2
Bremgarten/ Pfingst-mittw.	14	55	3
Brugg/mittw. n. 4. Erfind.	14	57	4
Brenschach / Pfingst-dienstag.	14	59	5
Chur/ den 1. May/ A. E.	15	1	6
Eölmars / Pfingst-mittwoch.	15	4	7
Frenburg in Neckst. 4. Erf.	15	7	8
Gottlieben / den 1. Montag	15	9	9
Haslach/mont. n. Phil. Jac.	15	11	10
Huttwyl / den 1.	15	13	11
Itank in Wündten / den 1.	15	15	12
Dienstag / A. E.	15	17	13
Langenthal/Dienst. v. Auf.	15	19	14
Lauffenburg/ Pfingst-dienst.	15	21	15
Lauffen / auf Phil. Jac.	15	23	16
Langburg / auf Phil. Jac.	15	25	17
Leichtstall / Pfingst-mittw.	15	26	18
Lindau / am 1. Samstag	15	28	19
Lucern/ am Pfingst-dienstag	15	29	20
Marthalen / den 1. Montag	15	30	21
Mellingen/ Pfingst-montag	15	31	22
Müden / den 2. mittwoch	15	32	23
Möskirch/auf Pfingst-dienst	15	34	24
Müllhausen/ Pfingst-dienst.	15	36	25
Murten / Pfingst-mittwoch	15	38	26
Rapperswyl/Pfingst-mittw.	15	39	27
Schaffhausen/Pfingst-dienst	15	40	28
Schwarzenburg/ 2. Donst.	15	41	29
Signau/ ersten Donnerstag	15	42	30
Solothurn/dienst. n. 4. Erf.	15	43	31
Staufen / auf Phil. Jac.			
St. Gallen / Samstag nach			
Auffart / A. E.			
Thun / den 2. Mittwoch			
Unterseen / den 4.			
Willingen / Philippi Jac.			
Waldshut/ Philipp. Jacob			
Wangen / 2. mittwoch			
Weil im T. dienst. n. phil. jac			
Wieslißbach / 2. Dienstag			
Willisau / 1. Tag n. 4. Erf			
Winterthur/Donst. v. Auf.			

VI. Monat	JUNIUS. Alter Brachm	D. Fa. B. gr.	Himmels, Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	JUNIUS. Neu Brachm
Samst.	1 Nicomedes	14	60 * 7 * 8 * 9	12 Basilides
22. Sonnt.	N. Geist. Zeugn.	15	○ Aufg. 4. 8. Untg. 7. 52.	Evang. Luc. 5
Mont.	2 J. Craud. Mar.	3	8 h □ 9 D 8 gefähr	13 E4 Anthon.
Dinst.	3 Erasmus	17	8 neben den D □ 9 lich	14 Ruffinus
Mittw.	4 Eduardus	1	No. 20. Morg. △ 8 9 Wet.	15 Titus
Donst.	5 Bonifacius	15	8 9 7 in 8 D Perig. ter	16 Justinus
Freitag	6 Weibertus	24	△ 8 △ 9 8 Donner und	17 Hortensius
Samst.	7 Robertus	14	□ 8 ○ Hagel / Wolcken /	18 Marcellus
	8 Medardus	28	□ 8 * 9 Windig /	19 Gebhardus
23. Sonnt.	N. Geist. Send	14	○ Aufg. 4. 6. Untg. 7. 54.	Ev. Matth. 5.
Mont.	9 J. Vangst. Col.	12	8 9 8 9 8 Sonnen-	20 C5 Silver.
Dinst.	10 Mont. Onoph.	26	● 6. 34. n. G in 8 Läng. Tag	21 Albanus
Mittw.	11 Dienst. Barna.	10	8 9 Somers Anf. schein	22 10000. Rit.
Donst.	12 Basilid. Bronf.	24	8 9 8 9 8 △ 8 schön	23 Basil.
Freitag	13 Eliseus	7	8 9 die zwei Morgen warm	24 Joh. Tauf. t
Samst.	14 Ruffinus	20	8 9 sterne 7 u. 9 so Heu	25 Eberhard
	15 Titus	2	8 bey D 8 9 9 sehr nahe	26 Joh. Paul
24. Sonnt.	Vod Widergeb.	3.	○ Aufg. 4. 7. Untg. 7. 53.	Ev. Matth. 8.
Mont.	16 J. Durs. Just.	15	8 9 besamen geht Wetter	27 C6 Schläf
Dinst.	17 Hortensia	27	8 9 um 3. u. auf 8 9 Dok.	28 Leo P.
Mittw.	18 Marcellus	8	(10. u. 41. m. v. * 9 9 Wol.	29 Pet. Paul +
Donst.	19 Gebhardus	20	8 9 * 8 D Apog. cken	30 Paul Ged.
Freitag	20 Anbruch des Tages /	1 Uhr	2. m. Abscheid / 10. Uhr 58. m.	Neu Neumonae
Samst.	21 Silverus	2	8 9 9 in 8 8 Sonnenblick	1 Theobaldus
	22 Albanus	14	△ 8 9 * 8 Donner und	2 Mar. Heims.
	23 10000. Ritter	26	□ 8 △ 9 Regen. Wetter	3 Cornelius
25. Sonnt.	Vod Reich. Man.	16.	○ Aufg. 4. 11. Untg. 7. 49	Ev. Matth. 7.
Mont.	23 J. Bassilus	9	□ 8 9 mehr Regen und	4 C7 Ulrichs
Dinst.	24 Joh. Täufer	21	9 in 8 kommt neben □ 8	5 Wendelin.
Mittw.	25 Eberhard	5	den) 8 in 8 8 □ 8 Wind	6 Esajas
Donst.	26 Abigail	18	● 6. u. 49. m. v. * 9 vermist	7 Joachim
Freitag	27 7. Schlaffer	2	* 9 8 Sonnen. Schein /	8 Kilian
Samst.	28 Leo Papst	15	9 st neben dem D gut 8 8	9 Cyrillus
	29 Pet. Paul.	24	ehen / 8 8 * 9 D 9 warm	10 7. Brüder
26. Sonnt.	Gros. Abendm.	14.	○ Aufg. 4. 15. Untg. 7. 45.	Ev. Luc. 16.
	30 J. Paul. Ged.	13	8 9 * 8 8 Wetter.	11 C8 Ehng.



Brachm. hat. 30. Tag. Das Gras wird abgemet / so wird in kurzer Zeit /
Der Tod sich an dich mache / o Mensch drum sollt du wachen.

Den 4. ist das erste Viertel / das un-
lustige und gefährliche Wetter halt noch
an / darneben gibt es Wind und Regen
genug.

Den 10. ist der Vollmond / bringt
schöne Sonnen Tage / worbey aber die
Nächte frisch genug.

Den 18. ist das letzte Viertel / die feine
Sommer Tage wollen sich meist in Don-
ner / Wind und Regen verkehren.

Den 26. ist der Neumond / mit liebli-
chen Sommer Tagen.

taren weiß von solchen erschrocklichen Ber-
gen genugsam zu sagen. Indostan / The-
bet / Combodia und China haben dersel-
ben in Menge. In Taphon sind deren
viele / derjenige so etwann 24. Meilen von
Srirando liget / brennet so gewaltig / daß
das umliegende Land bey Nacht Zeiten
weit und breit beleuchtet wird. Auf einer
von denen um Japon liegenden (die sie
ben Schwötern genannt) Inseln ist
gleichfalls einer. Von denen Philippi-
nischen / und denen unzählbaren Inseln
des Archipelagi / St Lazari / ist keine wel-
che nicht zu wenigsten einen habe / und
durch das ausgebreitete Feuer des bren-
nenden Bergs auf der Insel Java sind
im Jahr 1586 bey 10000. Menschen ver-
brannt worden. Der brennende Berg
Timor / welcher An. 1638. durch ein star-
ckes Erd-Beben samt der ganzen Insel
versunken / hat man 80. Meilen weit auf
der See sehen können. Der Berg Gonnapi in der Insel Banda hatte ein gleiches
in dem Jahr 1568. nach einem 17. Jährigen Brand / welcher soviel Stein-Aschen
und schwefelichte Materie in die See hinaus warffe / daß dieselbe weit hinein zu bren-
nen schiene / und durch welches eine unzählbare Menge Fische umkamen. Auf der
Insel Sumatra ligt der statts flammende Berg Balalva. Man schreibt auch
viel wonders von dem gewaltig brennenden Berg auf der Insel Ternata / und von
den

Fahrmärkte im Brachm.	Ja. Ld.	St. m.
Appenzell / mont. n. dreyf.	15	44
Aubonne / letzten jinstag.	15	44
Bad enmoller / mont. n. dreyf.	15	44
Bendorf / auf Peter-Pauli.	15	44
Biel / auf Medard.	15	44
Bruntrut / mont. nach vitus	15	45
Büren / letzten Mittwoch.	15	45
Darmstadt / pfingstn. n. Joh.	15	46
Eger / auf Fronleichnam.	15	46
Ensisheim / auf Fronleichn.	15	46
Elzasjavern / mont. n. fronl.	15	47
Feldkirch / auf Johanni.	15	47
Gelhausen / font. n. Johanni	15	48
Granse / den 26.	15	48
Herzogenbuchse / mitt. v. Jo	15	48
Landeren / mont. nach Dreyf.	15	48
la Garra / letzten jinstag.	15	48
Lichtensteg / mont. n. dreyf.	15	48
Loele / am 26.	15	48
Martenach in Wall. den 1.	15	47
Molsheim / auf Peter-Pauli	15	47
Morsee / auf Vitus.	15	46
Mümpelgard / samst. n. 3 fal	15	46
Neubrenschach / auf Johanni	15	46
Neustatt hint. Chillon den 2	15	45
Neustatt H. auf Johanni.	15	44
Newis / den 2.	15	44
Olten / mont. vor Johanni.	15	44
Ontarlin / den 25. Tag	15	43
Ravenspurg / auf Vitus.	15	42
Romainmottier / last. donst.	15	41
Rothwyl / auf Johanni.	15	41
Salez / auf Johanni.	15	40
St. Claude / den 5.	15	39
St. Julien / den 5.	15	39
St. Imier / den 8.	15	38
Schaffhausen / pfingstdienst.	15	37
Schliengen / mont. n. Dreyf	15	37
Strassburg / auf Johanni.	15	35
Surse / auf Johann u. Paul	15	34
Ulm / auf Vitus.	15	32
Ulzen / auf Johanni.	15	32
Weißbaden / auf Johanni.	15	31
Zürich / 14. tag nach pfingst.	15	30
Zurich / mont. nach Dreyf.	15	30

VII.	JULIUS.	D. Sa.	M. Mele-Erscheinung und	JULIUS.
Monat	Alter Neumon.	3-gr.	muthmaßliche Bitterung.	Nieu Neum.
Mont	1 Theobaldus	♂ 27	♂ neben D geht vor hñig	12 India
Dienst.	2 Maria Heimsf.	♀ 12	☿ ☽ u. unter ☐ ♀ wet.	13 Keyf. Deine
Mittw.	3 Cornelius	♂ 26	☾ s. 2. v. D Perig. Δ h ter	14 Bonavent.
Donst.	4 Ulrichus	☿ 10	☿ ☽ ⊕ Δ ♀ Sonneschein	15 Margaretha
Freitag	5 Anselmus	☿ 24	☐ h Δ ☉ ☐ ♀ vermiste	16 Wendelinus
Samst.	6 Esajas	♂ 8	D bey ☿ Herk. ★ ♂ Son	17 Alexius
27.	Bö verl. Schaaf	L. 15.	☉ Aufg. 4.21. Untg. 7.39.	Ev. Luc. 19.
Connt	7 S. Joachim	♂ 22	★ h ♂ ♀ Δ ♀ nenschein	18 C. Scap. S.
Mont.	8 Kilian	♂ 6	☾ * ♀ ☐ ♂ darben Don.	19 Rosina
Dienst.	9 Cyrillus	♂ 19	☿ ☽ Hundst. Wolcken	20 Arnoldus
Mittw.	10 7. Brüder	♂ 2	☉ 4.44.v. ♂ h ♀ nebe Regē 1	21 Arbogast
Donst.	11 Rahel	♂ 15	☉ ☽ 8.10.n. Anfang ☿ u	22 Mar. Mag.
Freitag	12 India	♂ 28	h neben C geht Abends D ☽	23 Apolinarius
Samst.	13 Keyser Heinrich	♂ 10	☿ ☽ ☉ um 8.28. auf. ☽	24 Christia.
28.	Balckē im Auge	L. 6.	☉ Aufg. 4.26. Untg. 7.34.	Ev. Luc. 3.
Connt	14 R. Bonavent.	♂ 12	☿ ☽ ⊕ ☐ ♀ Sonnenbliß	25 Eio. J. Chr.
Mont.	15 Margaretha	♂ 4	Δ h ♀ Δ ☉ gefährliche	26 Anna
Dienst.	16 Wendelinus	♂ 16	♀ ☼ ★ ♀ D Apog. Zeit	27 Pantaleon
Mittw.	17 Alexius	♂ 28	☿ ☽ ☐ ♀ Δ ♀ vermister	28 Nazarius
Donst.	18 Maternus	♂ 9	C 3.u. 56.m.v. Sonnenschein/	29 Beatrix
Freitag	19 Rosina	♂ 22	♀ in ☽ geht ü 4. auf ☉	30 Jacobea
Samst.	20 Arnoldus	♂ 4	wird unsichb. ★ ☉ * ♀ blick	31 Germannus
Iß	Anbruch des Tags/	2. Uhr	14. min. Abscheid 9. u. 46. min.	Neu Augustinon
29.	Chr. leh im schiff	L. 5.	☉ Aufg. 4.36. Untg. 7.24.	Ev. Marc. 7.
Conne	21 S. Arbogast	♂ 17	☿ der Morgest. nebe D (22.)	1 Cui Pe. Ketf.
Mont.	22 Maria Magb.	♂ 0	☾ geht früh r. auf. Δ h ☉ Sch.	2 Moses
Dienst.	23 Apollonia	♂ 13	☐ ♂ unbeständige Donner	3 Josias
Mittw.	24 Christiana	♂ 27	☿ ☽ ♀ Retrogr. Wolcken	4 Dominicus
Donst.	25 Jacob Chr.	♂ 11	● 4.37.n. ★ ♂ D ☽ Wind/	5 Oswald
Freitag	26 Anna	♂ 25	* ♀ ♂ ♀ feucht mit	6 Sixtus
Samst.	27 Pantaleon	♂ 9	☿ ☽ Sonnen- Schein/	7 Donat. Aff.
30.	Pharis. Gerech.	M. 5.	☉ Aufg. 4.46. Untg. 7.14.	Ev. Luc. 10.
Connt	28 S. Nazarius	♂ 23	☿ ☽ ☐ ♀ warm und	18 C. 12 Reinh.
Mont.	29 Beatrix	♂ 7	☿ ☽ ★ ♀ hñig Wetter	9 Roman.
Dienst.	30 Jacobea	♂ 22	♂ nebe D gehet nach Δ h 1	10 Laurens.
Mittw.	31 Germannus	♂ 7	9. Uhr unter. Deßer/ ☉ Sch.	11 Ignatius

Neum. hat 31. Tag. Die Bienen sammeln aus der Blüte/ des Honigs angenehmen Saft/ So saugt ein Christ aus Gottes Güte/ der Seele süßes Lebenskrafft.

Den 3. ist das erste Viertel/ hat meist Sonnen-Schein/ wann sich nicht gegen dem Ende Donner-Wolcken zeigen.

Den 10. ist der Volmond/ meist dunckele und gefährliche Regen-Tage.

Den 18. ist das letzte Viertel/ gibt zwar auch Sonnen-Schein/ die Luft aber ist zimlich feucht und frisch.

Den 25. ist der Neumond/ hat schöne und fruchtbare Sommer-Tage.

den häufigen Feuer-Bergen auf denen Inseln St. Maurizi/ darunter einer ist/ Thola genannt/ welcher bey Nacht-Zeit die Hölle abbildet. Die Holländischen Schiffahrten zeugen gleichfalls von solchen Bergen/ auf dem unbekannten Süd-Land/ und sonderheit in New Guinea. In Africa hat man derselben 8. angemercket/ darvon zwey in Nieder-Mohren-Land. In Angola/ Congo und Guinea 4. In Libien einer/ in Abascena auch einer/ ohne die Anzahl läre Dampf-Löcher so daselbst anzutreffen Das große Atlantische Meer ist voll unterirdisches Feuer. Die sogenannten Alcores werffen vermittelst ihrer Bergen stets Feuer auß/ und der hohe Berg Pico auf Canarien leuchtet auf solche Weiß/ gar weit in die See hinein.

Kommen wir nacher America/ so finden sich unter dem Andischen grossen Gebirge allein 15. Feuer-Speyer/ und das Südländ scheint von diesen Bergen den

Nammen bekommen zuhaben/ weil man solche anjeko Terra del Fuego nennet. Peru hat ihrer 6. von unzugänglicher Höhe. Der Berg Bapaya im Land Carapa/ flammet bey dem stillsten Wetter. Im Norden America hat man 5. aufgezeychnet: Aber wer hat diese Theile der Welt/ sonderlich America und Africa inwendig Land-werts hinein völlig beschauet? Ohne Zweifel würde man daselbst nach eine Menge solcher Berge antreffen.

Jahrmärkte im Jul.

Altkirch/ auf Jacobi
Arau/ am ersten mittwoch
Augsburg/ auf Ulrich
Beinfelden/ auf Jacobi
Cronweissenburg/ auf Jacob.
Durlach/ auf Jacobi.
Elffel/ auf Jacobi
Feringen/ auf Ulrich.
Geiß/ montag nach Jacobi
Haslach/ mont. n. pet. paul.
Heidelberg/ auf margretha
Herzogenbuchsee/ 1. mittw.
Hohenstein font. n. peter. p.
Jigweiler uf mar. magdal.
Joachimsthal auf margare.
Jlang in Pindten/ mittw.
nach Margaretha/ N. C.
Landau/ auf Margaretha
Langnau/ mittw. n. Margar.
Lohr/ auf Jacobi
Mann/ auf Jacobi
Memmingen/ 1. Tag n. Ulr.
Meyenburg/ auf Ulrich
Milden/ den 1. mittwoch
Münster im Sas. bist. 17.
Neustadt im Schw. auf iac.
Neuß/ am 1. Donnerstag
Orben/ auf Maria Magdal.
Pforzheim/ auf Ulrich.
Reinegg im Rheinth/ mit-
woch nach Jacobi Kirchwey
St. Anneberg/ auf Jacobi
St. Egli/ auf Mar. Magd.
St. Hypolit/ auf Jacobi
Seckingen/ auf Jacobi
Sempach/ auf Cyrillis
Thann/ auf Theobaldus
Thanningen/ auf mar. magd
Überlingen/ auf Ulrich
Vorderseen/ am 1. mittwoch
Wies/ diensttag n. mar. magd
Wallenburg/ auf mar. magd.
Welsch-neuenburg/ 1. mittw.
Willisau/ auf Ulrich
Worms/ auf Theobaldus
Würzburg/ auf Kilian.

Ja. Ja.	St. m.	
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	24	4
15	22	5
15	20	6
15	18	7
15	16	8
15	14	9
15	12	10
15	10	11
15	8	12
15	6	13
15	4	14
15	2	15
14	59	16
14	57	17
14	55	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	31	27
14	28	28
14	25	29
14	22	30
14	19	31

VIII.	AUGUSTUS.	1. La.	2. gr.	3. gr.	4. gr.	5. gr.	6. gr.	7. gr.	8. gr.	9. gr.	10. gr.	11. gr.	12. gr.	13. gr.	14. gr.	15. gr.	16. gr.	17. gr.	18. gr.	19. gr.	20. gr.	21. gr.	22. gr.	23. gr.	24. gr.	25. gr.	26. gr.	27. gr.	28. gr.	29. gr.	30. gr.	31. gr.	32. gr.	33. gr.	34. gr.	35. gr.	36. gr.	37. gr.	38. gr.	39. gr.	40. gr.	41. gr.	42. gr.	43. gr.	44. gr.	45. gr.	46. gr.	47. gr.	48. gr.	49. gr.	50. gr.	51. gr.	52. gr.	53. gr.	54. gr.	55. gr.	56. gr.	57. gr.	58. gr.	59. gr.	60. gr.	61. gr.	62. gr.	63. gr.	64. gr.	65. gr.	66. gr.	67. gr.	68. gr.	69. gr.	70. gr.	71. gr.	72. gr.	73. gr.	74. gr.	75. gr.	76. gr.	77. gr.	78. gr.	79. gr.	80. gr.	81. gr.	82. gr.	83. gr.	84. gr.	85. gr.	86. gr.	87. gr.	88. gr.	89. gr.	90. gr.	91. gr.	92. gr.	93. gr.	94. gr.	95. gr.	96. gr.	97. gr.	98. gr.	99. gr.	100. gr.	101. gr.	102. gr.	103. gr.	104. gr.	105. gr.	106. gr.	107. gr.	108. gr.	109. gr.	110. gr.	111. gr.	112. gr.	113. gr.	114. gr.	115. gr.	116. gr.	117. gr.	118. gr.	119. gr.	120. gr.	121. gr.	122. gr.	123. gr.	124. gr.	125. gr.	126. gr.	127. gr.	128. gr.	129. gr.	130. gr.	131. gr.	132. gr.	133. gr.	134. gr.	135. gr.	136. gr.	137. gr.	138. gr.	139. gr.	140. gr.	141. gr.	142. gr.	143. gr.	144. gr.	145. gr.	146. gr.	147. gr.	148. gr.	149. gr.	150. gr.	151. gr.	152. gr.	153. gr.	154. gr.	155. gr.	156. gr.	157. gr.	158. gr.	159. gr.	160. gr.	161. gr.	162. gr.	163. gr.	164. gr.	165. gr.	166. gr.	167. gr.	168. gr.	169. gr.	170. gr.	171. gr.	172. gr.	173. gr.	174. gr.	175. gr.	176. gr.	177. gr.	178. gr.	179. gr.	180. gr.	181. gr.	182. gr.	183. gr.	184. gr.	185. gr.	186. gr.	187. gr.	188. gr.	189. gr.	190. gr.	191. gr.	192. gr.	193. gr.	194. gr.	195. gr.	196. gr.	197. gr.	198. gr.	199. gr.	200. gr.	201. gr.	202. gr.	203. gr.	204. gr.	205. gr.	206. gr.	207. gr.	208. gr.	209. gr.	210. gr.	211. gr.	212. gr.	213. gr.	214. gr.	215. gr.	216. gr.	217. gr.	218. gr.	219. gr.	220. gr.	221. gr.	222. gr.	223. gr.	224. gr.	225. gr.	226. gr.	227. gr.	228. gr.	229. gr.	230. gr.	231. gr.	232. gr.	233. gr.	234. gr.	235. gr.	236. gr.	237. gr.	238. gr.	239. gr.	240. gr.	241. gr.	242. gr.	243. gr.	244. gr.	245. gr.	246. gr.	247. gr.	248. gr.	249. gr.	250. gr.	251. gr.	252. gr.	253. gr.	254. gr.	255. gr.	256. gr.	257. gr.	258. gr.	259. gr.	260. gr.	261. gr.	262. gr.	263. gr.	264. gr.	265. gr.	266. gr.	267. gr.	268. gr.	269. gr.	270. gr.	271. gr.	272. gr.	273. gr.	274. gr.	275. gr.	276. gr.	277. gr.	278. gr.	279. gr.	280. gr.	281. gr.	282. gr.	283. gr.	284. gr.	285. gr.	286. gr.	287. gr.	288. gr.	289. gr.	290. gr.	291. gr.	292. gr.	293. gr.	294. gr.	295. gr.	296. gr.	297. gr.	298. gr.	299. gr.	300. gr.	301. gr.	302. gr.	303. gr.	304. gr.	305. gr.	306. gr.	307. gr.	308. gr.	309. gr.	310. gr.	311. gr.	312. gr.	313. gr.	314. gr.	315. gr.	316. gr.	317. gr.	318. gr.	319. gr.	320. gr.	321. gr.	322. gr.	323. gr.	324. gr.	325. gr.	326. gr.	327. gr.	328. gr.	329. gr.	330. gr.	331. gr.	332. gr.	333. gr.	334. gr.	335. gr.	336. gr.	337. gr.	338. gr.	339. gr.	340. gr.	341. gr.	342. gr.	343. gr.	344. gr.	345. gr.	346. gr.	347. gr.	348. gr.	349. gr.	350. gr.	351. gr.	352. gr.	353. gr.	354. gr.	355. gr.	356. gr.	357. gr.	358. gr.	359. gr.	360. gr.	361. gr.	362. gr.	363. gr.	364. gr.	365. gr.	366. gr.	367. gr.	368. gr.	369. gr.	370. gr.	371. gr.	372. gr.	373. gr.	374. gr.	375. gr.	376. gr.	377. gr.	378. gr.	379. gr.	380. gr.	381. gr.	382. gr.	383. gr.	384. gr.	385. gr.	386. gr.	387. gr.	388. gr.	389. gr.	390. gr.	391. gr.	392. gr.	393. gr.	394. gr.	395. gr.	396. gr.	397. gr.	398. gr.	399. gr.	400. gr.	401. gr.	402. gr.	403. gr.	404. gr.	405. gr.	406. gr.	407. gr.	408. gr.	409. gr.	410. gr.	411. gr.	412. gr.	413. gr.	414. gr.	415. gr.	416. gr.	417. gr.	418. gr.	419. gr.	420. gr.	421. gr.	422. gr.	423. gr.	424. gr.	425. gr.	426. gr.	427. gr.	428. gr.	429. gr.	430. gr.	431. gr.	432. gr.	433. gr.	434. gr.	435. gr.	436. gr.	437. gr.	438. gr.	439. gr.	440. gr.	441. gr.	442. gr.	443. gr.	444. gr.	445. gr.	446. gr.	447. gr.	448. gr.	449. gr.	450. gr.	451. gr.	452. gr.	453. gr.	454. gr.	455. gr.	456. gr.	457. gr.	458. gr.	459. gr.	460. gr.	461. gr.	462. gr.	463. gr.	464. gr.	465. gr.	466. gr.	467. gr.	468. gr.	469. gr.	470. gr.	471. gr.	472. gr.	473. gr.	474. gr.	475. gr.	476. gr.	477. gr.	478. gr.	479. gr.	480. gr.	481. gr.	482. gr.	483. gr.	484. gr.	485. gr.	486. gr.	487. gr.	488. gr.	489. gr.	490. gr.	491. gr.	492. gr.	493. gr.	494. gr.	495. gr.	496. gr.	497. gr.	498. gr.	499. gr.	500. gr.	501. gr.	502. gr.	503. gr.	504. gr.	505. gr.	506. gr.	507. gr.	508. gr.	509. gr.	510. gr.	511. gr.	512. gr.	513. gr.	514. gr.	515. gr.	516. gr.	517. gr.	518. gr.	519. gr.	520. gr.	521. gr.	522. gr.	523. gr.	524. gr.	525. gr.	526. gr.	527. gr.	528. gr.	529. gr.	530. gr.	531. gr.	532. gr.	533. gr.	534. gr.	535. gr.	536. gr.	537. gr.	538. gr.	539. gr.	540. gr.	541. gr.	542. gr.	543. gr.	544. gr.	545. gr.	546. gr.	547. gr.	548. gr.	549. gr.	550. gr.	551. gr.	552. gr.	553. gr.	554. gr.	555. gr.	556. gr.	557. gr.	558. gr.	559. gr.	560. gr.	561. gr.	562. gr.	563. gr.	564. gr.	565. gr.	566. gr.	567. gr.	568. gr.	569. gr.	570. gr.	571. gr.	572. gr.	573. gr.	574. gr.	575. gr.	576. gr.	577. gr.	578. gr.	579. gr.	580. gr.	581. gr.	582. gr.	583. gr.	584. gr.	585. gr.	586. gr.	587. gr.	588. gr.	589. gr.	590. gr.	591. gr.	592. gr.	593. gr.	594. gr.	595. gr.	596. gr.	597. gr.	598. gr.	599. gr.	600. gr.	601. gr.	602. gr.	603. gr.	604. gr.	605. gr.	606. gr.	607. gr.	608. gr.	609. gr.	610. gr.	611. gr.	612. gr.	613. gr.	614. gr.	615. gr.	616. gr.	617. gr.	618. gr.	619. gr.	620. gr.	621. gr.	622. gr.	623. gr.	624. gr.	625. gr.	626. gr.	627. gr.	628. gr.	629. gr.	630. gr.	631. gr.	632. gr.	633. gr.	634. gr.	635. gr.	636. gr.	637. gr.	638. gr.	639. gr.	640. gr.	641. gr.	642. gr.	643. gr.	644. gr.	645. gr.	646. gr.	647. gr.	648. gr.	649. gr.	650. gr.	651. gr.	652. gr.	653. gr.	654. gr.	655. gr.	656. gr.	657. gr.	658. gr.	659. gr.	660. gr.	661. gr.	662. gr.	663. gr.	664. gr.	665. gr.	666. gr.	667. gr.	668. gr.	669. gr.	670. gr.	671. gr.	672. gr.	673. gr.	674. gr.	675. gr.	676. gr.	677. gr.	678. gr.	679. gr.	680. gr.	681. gr.	682. gr.	683. gr.	684. gr.	685. gr.	686. gr.	687. gr.	688. gr.	689. gr.	690. gr.	691. gr.	692. gr.	693. gr.	694. gr.	695. gr.	696. gr.	697. gr.	698. gr.	699. gr.	700. gr.	701. gr.	702. gr.	703. gr.	704. gr.	705. gr.	706. gr.	707. gr.	708. gr.	709. gr.	710. gr.	711. gr.	712. gr.	713. gr.	714. gr.	715. gr.	716. gr.	717. gr.	718. gr.	719. gr.	720. gr.	721. gr.	722. gr.	723. gr.	724. gr.	725. gr.	726. gr.	727. gr.	728. gr.	729. gr.	730. gr.	731. gr.	732. gr.	733. gr.	734. gr.	735. gr.	736. gr.	737. gr.	738. gr.	739. gr.	740. gr.	741. gr.	742. gr.	743. gr.	744. gr.	745. gr.	746. gr.	747. gr.	748. gr.	749. gr.	750. gr.	751. gr.	752. gr.	753. gr.	754. gr.	755. gr.	756. gr.	757. gr.	758. gr.	759. gr.	760. gr.	761. gr.	762. gr.	763. gr.	764. gr.	765. gr.	766. gr.	767. gr.	768. gr.	769. gr.	770. gr.	771. gr.	772. gr.	773. gr.	774. gr.	775. gr.	776. gr.	777. gr.	778. gr.	779. gr.	780. gr.	781. gr.	782. gr.	783. gr.	784. gr.	785. gr.	786. gr.	787. gr.	788. gr.	789. gr.	790. gr.	791. gr.	792. gr.	793. gr.	794. gr.	795. gr.	796. gr.	797. gr.	798. gr.	799. gr.	800. gr.	801. gr.	802. gr.	803. gr.	804. gr.	805. gr.	806. gr.	807. gr.	808. gr.	809. gr.	810. gr.	811. gr.	812. gr.	813. gr.	814. gr.	815. gr.	816. gr.	817. gr.	818. gr.	819. gr.	820. gr.	821. gr.	822. gr.	823. gr.	824. gr.	825. gr.	826. gr.	827. gr.	828. gr.	829. gr.	830. gr.	831. gr.	832. gr.	833. gr.	834. gr.	835. gr.	836. gr.	837. gr.	838. gr.	839. gr.	840. gr.	841. gr.	842. gr.	843. gr.	844. gr.	845. gr.	846. gr.	847. gr.	848. gr.	849. gr.	850. gr.	851. gr.	852. gr.	853. gr.	854. gr.	855. gr.	856. gr.	857. gr.	858. gr.	859. gr.	860. gr.	861. gr.	862. gr.	863. gr.	864. gr.	865. gr.	866. gr.	867. gr.	868. gr.	869. gr.	870. gr.	871. gr.	872. gr.	873. gr.	874. gr.	875. gr.	876. gr.	877. gr.	878. gr.	879. gr.	880. gr.	881. gr.	882. gr.	883. gr.	884. gr.	885. gr.	886. gr.	887. gr.	888. gr.	889. gr.	890. gr.	891. gr.	892. gr.	893. gr.	894. gr.	895. gr.	896. gr.	897. gr.	898. gr.	899. gr.	900. gr.	901. gr.	902. gr.	903. gr.	904. gr.	905. gr.	906. gr.	907. gr.	908. gr.	909. gr.	910. gr.	911. gr.	912. gr.	913. gr.	914. gr.	915. gr.	916. gr.	917. gr.	918. gr.	919. gr.	920. gr.	921. gr.	922. gr.	923. gr.	924. gr.	925. gr.	926. gr.	927. gr.	928. gr.	929. gr.	930. gr.	931. gr.	932. gr.	933. gr.	934. gr.	935. gr.	936. gr.	937. gr.	938. gr.	939. gr.	940. gr.	941. gr.	942. gr.	943. gr.	944. gr.	945. gr.	946. gr.	947. gr.	948. gr.	949. gr.	950. gr.	951. gr.	952. gr.	953. gr.	954. gr.	955. gr.	956. gr.	957. gr.	958. gr.	959. gr.	960. gr.	961. gr.	962. gr.	963. gr.	964. gr.	965. gr.	966. gr.	967. gr.	968. gr.	969. gr.	970. gr.	971. gr.	972. gr.	973. gr.	974. gr.	975. gr.	976. gr.	977. gr.	978. gr.	979. gr.	980. gr.	981. gr.	982. gr.	983. gr.	984. gr.	985. gr.	986. gr.	987. gr.	988. gr.	989. gr.	990. gr.	991. gr.	992. gr.	993. gr.	994. gr.	995. gr.	996. gr.	997. gr.	998. gr.	999. gr.	1000. gr.
Monat	1. Pet. Kettenfeyer	2. Moses	3. Josias	4. Jes. sp. 4000. M.	5. Dominicus	6. Oswald	7. Sirtus	8. Donat. Afr.	9. Rheinhard	10. Romanus	11. Laurentius	12. Clara	13. Hipolitus	14. Samuel	15. Er. M. Him.	16. Job. Koch.	17. Liberatus	18. Agapitus	19. Sebalduß	20. Bernhard.	21. Privatus	22. Er. 14. Symph	23. Zachaus	24. Barthol.	25. Ludwig	26. Severus	27. Ruffus	28. Augustinus	29. Er. 15. Ent.	30. Felix Abol.	31. Rebecca	32. Unger. Naugh.	33. Agapitus	34. Sebalduß	35. Bernhard.	36. Anbruch des Tags/	37. Privatus	38. Synphoria	39. Zachaus	40. Bartholomus	41. Jes. wenn. über	42. 10. Ludwig	43. Severus	44. Ruffus	45. Augustinus	46. Joh. Enthaupt.	47. Felix Aboloph.	48. Rebecca	49. Victor.	50. Bertinus	51. Regina	52. Mar. Seb.	53. Utharbus	54. Othgerus	55. Felix Regul																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Donst.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	24																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			

Augstm. hat 31. Tag. Wie der Erndte frohe Zeit/nach den Hoffnungs-Stunden freut. So wird der Gerichtstag kommen/ als die Erndtzeit der Frommen.

Den 1. ist das erste Viertel/ es gibt eine sehr gefährliche/ stürmige/ nasse/ wo nicht gar gegen dem Ende in Bergen schneyerige Zeit zu sorgen; Der Höchste erhalte alles vor Schaden.

Den 8. ist der Vollmond/ mit einer (wann es die Witterung zulässt) sichtbaren Mond-Finsternuß/ ist noch kalt/ naß und unlustig/ bald aber Besserung.

Den 16. ist das letzte Viertel/ scheint etwas Sonnen-Schein zu haben/ Wind und Regen aber wollen bald wider Oberhand behalten.

Den 24. ist der Neumond/ hat feuchte mit Nebel und Sonnen-Schein vermischte Tage.

Den 30. ist das erste Viertel/mit Winden/ neben Sonnen-Schein und Nebel.

Unter denen Feuer-spyenden Bergen ist der bekannteste der Aethna in Sicilien/ welcher 30000. Schritt hoch/ daß man nicht nur ganz Sicilien/ sondern auch Africa auf ihm sehen kan. Sein Umfang erstreckt sich auf 100000. Schritte; Ringsherum sind fette Aecker/ Weinberge und Wiesen; Es umschatten ihn hohe Fichten/ Dannen und grosse Buchen; Sein Kessel ist wohl 2. Meilen groß/ schrecklich anzusehen/ das immerzu Feuer und Rauch/ sowohl unten als oben/ als auf den Seiten des Bergs/ mit grossem Donner-ähnlichen Brüllen hervor knallen/ so daß der ganze Berg zitteret/ und den Allerbeherztesten zaghaft macht.

Oben auf dem Gipfel liegt Sommer und Winter Schnee und Asche; Sind auch hie und da tieffe Löcher/ oben zwar mit Asche und Schnee bedeckt/ so aber manchen unvorsichtigen Wandersmann in den Abgrund gestürzet hat. Die ganze Materie des Bergs scheint nur eine untereinander vermengte Materie von Aschen/ Pim-p- und andern Steinen; Welche/ weil sie allenthalben durchdringend ist/ auch ihren Wachsthum

Jahrmärctt im Augst.

Altkirch / am Laurenzi.
Altstetten im Reintal. 16.
Arau / den ersten Mittwoch.
Bischoffzell / 1. tag nach Augst.
Bremgarten 1. tag n. barth.
Brick / auf Mariä himelfahrt.
Brummat / auf Bartholomäi.
Buchnag / auf Joh. enthaupt.
Diengen / auf Bartholomäi.
Einsiedlen auf Berena-abend.
Erdingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholomäi.
Erlingen auf Lorenzi.
Etterswyl zins. nach Rochus.
Feuerthalen / den 18.
Glaris am Barthol. abend.
Gliza in Wallis / auf Mariä himelfahrt.
Hauptwyl im T. md. n. bart.
Heidersheim mont. n. bart.
Hutwyl amittw. nach Jacob.
Ladenburg mont. v. barthol.
Landschut auf Bartholomäi.
Lauter auf Mariä himelfahrt.
Lauffen auf Bartholomäi.
Lauingen auf Bartholomäi.
Malters / mont. nach rochi.
Murt / amittw. v. bartholom.
Neustadt in der Pf. den 5.
Olten mont. n. Mar. himelf.
Rapperswyl mitw. v. Barth.
Reichsfensee auf Laurenzi.
Rheinfelden dinst. n. barth.
Ruffach mont. n. mar. himelf.
St. Wolfgang den 23.
Sarneu in Unt. auf jod. roch.
Schaffhausen auf Bartholo.
Schlettstadt auf Bartholom.
Schupfen am 1. zinsag.
Sursee auf Joh. Enthaupt.
Thunningen auf Bartholom.
Watterwyl / den 2. mitwoch.
Willisau auf Laurenzi.
Zerbst / auf Bartholomäi.
Zoffingen / mitw. n. Barthol.
Zurzach den 22. tag.
Zwey summen den 4. mitwo.

Ja. Ja. St. m.

14	17	1
14	14	2
14	10	3
14	7	4
14	3	5
14	0	6
13	57	7
13	53	8
13	54	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	37	14
13	33	15
13	29	16
13	26	17
13	23	18
13	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	22
13	6	23
13	3	24
12	59	25
12	56	26
12	52	27
12	48	28
12	44	29
12	41	30
12	38	31

IX.	SEPTEMBER.	Va.	Dünels- Erscheinung und	SETEMBER.
Monat	alter Herbstino.	3.gr.	muthmaßliche Witterung.	Neuherbstin
35.	Pharis. u. Böll	18.	☉ Aufg. 5.43. Untg. 6.17.	Ev. Matt. 22.
Sonnt	1 Sir Verena Eg.	12	☾ ☿ geht Nachts * ♂ Nebel	12 Cyr. B.
Mont.	2 Veronica	15	☿ ☽ um 11.u.auf. △ ♀ und	13 Hector
Dienst.	3 Theodosia	8	☐ ♂ Sonnen, Schein/	14 * Erhöhh. ✕
Mittw.	4 Esther	21	☿ sehr nahe bey ☽ Ne-	15 Nicom. Iron
Donst.	5 Vertinus	3	☿ ☽ ⊕ ♀ ☿ ☽ bel/	16 Cornelius
Freitag	6 Victorinus	15	* ♂ ♀ △ ♂ ♀ windig/	17 Lampertus
Samst	7 Regina	27	☼ 8.u. 46 m.v. schön und an-	18 Rosa
36.	Stum. Menschē	7.	☉ Aufg. 5.54. Untg. 6.6.	Ev. Matt. 9.
Sonnt	8 Sir Mar. Geb.	9	☿ ☐ ☿ ♂ ♀ genehme	19 Er Janua.
Mont.	9 Uihardus	21	☐ ☿ ♀ * ☿ ☽ Apog Zeit	20 Tobias
Dienst.	10 Oihgerus	3	☿ ☿ ☿ Tagu. Nacht ☐ sch	21 Mattheus ✕
Mittw.	11 Felix Regula	15	☼ 10.18.n.gleich ♂ ♂ ☼	22 Maurus
Donst.	12 Syr. Bisch.	27	Herbues Anfang △ ☼ noch	23 Hercules
Freitag	13 Hector	9	△ ♀ * ziemlich gut/	24 Robertus
Samst	14 * Erhöhung	21	♀ in ☼ △ ☿ neiget sich zu	25 Cleophea
37.	Saine. Barmh.	10.	☉ Aufg. 6.6. Untg. 5.24.	Ev. Matt. 22.
Sonnt	15 Sir Nicomed.	3	Co. 11.u. ☐ ☿ ♂ ☿ kal.	26 Cyppria.
Mont.	16 Cornelius	16	△ ♂ ☐ ♀ Regē u. Windē/	27 Cos. Dani.
Dienst.	17 Lampertus	24	☐ ☿ ☿ * ☿ Sturmwind	28 Wenceslaus
Mittw.	18 Rosa Ironfast.	13	☐ ☿ ♀ ☼ ☿ * ☼ und	29 Michael ✕
Donst.	19 Januarius	27	☿ ☿ ♀ Occid. ☽ ☿ Regen	30 Urs. Hieron.
Freitag	20 Unbruch des Tages/	4 Uhr	27.min. Abschied 7.u. 33. min.	Neu Weinm.
Samst	21 Tobias	11	☿ ☿ windig; doch etwas	1 Remigius
	21 Mattheus	26	☿ ☿ * ♂ besser Wetter/	2 Leobigarius
38.	Zehē Auffähigē.	17.	☉ Aufg. 6.16. Untg. 5.44.	Ev. Joh. 4.
Sonnt	22 Sir Maurig	11	☼ 6.49.v. △ ☿ ☐ ☿ Regē	3 Ezro Kol B.
Mont.	23 Hercules	26	☿ nebē ☼ ☿ ☽ Perig. u	4 Franciscus
Dienst.	24 Robertus	11	☐ ☿ ist 13. Abendst. Wind/	5 Constans
Mittw.	25 Cleophea	27	☿ nebē ☽ ☽ geht um noch	6 Bruno
Donst.	26 Cypprianus	11	△ ☿ * ☼ u. 17. unter	7 Judith
Freitag	27 Cos. Dam.	27	♂ ☼ * ☿ * ♀ u. Feuchte/	8 Pelagius
Samst	28 Wenceklauß	9	☾ ☿ ☿ ☿ Nebel und	9 Dionysius
39.	Vom Ramon.	6.	☉ Aufg. 6.30. Untg. 5.30.	Ev. Matt. 18.
Sonnt	29 Sir Michael	22	☾ 2.u. 24.m.v. ☐ ♀ Sonen,	10 Wedeon
Mont.	30 Urs. Hiero.	5	☿ ☿ ☿ * ♂ schein/	11 Burckhard



Herbstm. 30. T. Den baumbeweißt seine Frucht. Wer Christum durch den glauben sucht/
Der wird die Adams-Ärt bezwingen/ und angenehme Früchte bringen.

Den 7 ist der Vollmond / hat ange-
nehme mit Nebel und Sonnen. Schein
vermischte Tage.

Den 15 ist das letzte Viertel; Kalte
Regen (in Bergen Schnee) und Sturm-
Winde sind zu sorgen.

Den 22. ist der Neumond/ mit Regen
und Winden / bald auch Nebel und
Sonnen. Schein.

Den 29. ist das erste Viertel mit
Sonnen. Schein Neben Regen und
Winden.

Jahrmärkt im Herbstm.

Adelboden zinstag nach dem
Erlenbacher-Markt.

Altkirch auf Michaeli.

Appenzell den 16.

Baden in der Marggr. den 1.

Bielauf & Erhöhung.

Bruntrut auf Maria Geb.

Cosanz 1 t. nach Mar. Geb.

Delsperg 1. t. nach Mathäi

Donatschingen Maria. Geb.

Erlenbach den 2. Mittwoch

Eschlischmat den 1. Zinst.

Feldkirch auf Michaeli.

Fryburg im Br. uf Mathäi

Fryburg in Ue. uf & Erhöb

Frutigen zinstag nach dem

Adelbodner-Markt.

Glaris 1 ta. v. & Erhö. A. C.

Herisau auf Michaeli

Langnau/mitw. n. & Erhöb.

Lauffenburg auf Michaeli.

Loufanna am 2. Donnerstag

Lenzburg/donstag nach dem

Burgacher-Markt.

Mäben / den 2ten mitwoch.

Morsee / den 2. mitwoch.

Mülhausen auf & Erhöb.

Murinauf Mathäus.

Nidau ersten mitwoch.

Oelsch den 3. mitwoch.

Petterlingen am 20. tag.

Reichenbach zinst v. Mich.

Sanen den 3. Donstag.

Schliengen auf Mathäus.

Schwarzenburg letzst donst.

Solothurn zinst n. mar. geb.

Stäfies auf Mathäus.

Thun letzten mitwoch.

Willingen auf Mathäus

Wallenburg auf Mathäus.

Welsch - Neuenburg am 2.

mitwoch.

Zofingen den 1. mitwoch.

Zürich auf Felix Regula

Zweyfinnen den 1. frentag

nach dem Sauer-markt

Ta. La

St. m.

12 35 1

12 32 2

12 28 3

12 25 4

12 21 5

12 18 6

12 16 7

12 12 8

12 9 9

12 6 10

12 2 11

11 58 12

11 54 13

11 51 14

11 48 15

11 45 16

11 42 17

11 38 18

11 35 19

11 31 20

11 28 21

11 25 22

11 21 23

11 18 24

11 15 25

11 11 26

11 7 27

11 3 28

10 0 29

10 36 30

thum hat / so breñet sie ohne Aufshören;
doch einmahl stärker als das andere.
Zuweilen raucht es nur / oder laßt eine
geringe Hiß spühren / mit etwas Glämen
vermischet: Aber hernacher ersetzt er den
Verzug mit doppeltem Wüten / und
wirfft gang feurige Sand. Hügel aus
seinem weiten Rachen. Wie etliche einst
um diesen Beraher Pimp Steine graben
wolten / haben sie ganze Gassen mit Mar-
mel / und viel andere Denckmahl mehr ge-
funden / woraus zuschließen / daß ehmalts
Stätte da gewesen / welche aber von dem
Feuer eingeäschert worden. Das Was-
ser so von diesem Berg herab fließt / ist
nichts desto weniger Eise kalt. Etliche
darvon sind auch stinckend / und geben un-
gesunde Dämpfe von sich. Dieser bren-
nende Berg hat durch das Auswerffen
der Steine Erde / Asche / und dem bren-
nenden Schwefel / der als wie glühende

Ströme von ihm herab fließt / dem umliegenden Land / nach und nach grossen und
unwiederbringlichen Schaden gethan. Die Brünste dieses Bergs geschehen öfters
sonderlich aber hat er erschrockenlich gebrannt Anno 1536. 1566 und 1579. Am er-
schrockenlichsten aber hat er angefangen zubrennen Anno 1669: also / daß er vier feur-
ige Ströme außgespehen / daß dardurch die umherliegende Länder unsäglich ver-
derbet worden. Dann im Merz hat er seinen Brand mit einem erschrocklichen Erd-
Be-

X.	OCTOBER.	Da.	Himmels-Erscheinung und	OCTOBER.
Monat	Alter Weinmo.	3. gr.	mutmaßliche Witterung.	Neu Weinm.
Dienst.	1 Remigius	18	h beym Δ kalte Re	12 Pantalus
Mittw.	2 Leodigarius	0	Δ \odot \odot \odot Δ \odot \odot \odot	13 Colman
Donst.	3 Lucretia	12	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	14 Calixtus
Freitag	4 Franciscus	24	Δ \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	15 Theresia
Samst.	5 Constant	6	\square \odot Δ \odot und Sonnensch.	16 Gallus \dagger
40.	Toden zu Vain	17.	\odot Aufg. 6. 41. Untg. 5. 19.	Ev. Matth. 22.
Sonnt.	6 $\text{S}16$ Angela	18	Δ \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	17 $\text{C}23$ Luciana
Mont.	7 Judith	0	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	18 Luc. Ev. \dagger
Dienst.	8 Delagius	12	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	19 Ferdinand
Mittw.	9 Dionysius	24	\square \odot kalte Nebel und	20 Wendelin
Donst.	10 Gedeon	6	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	21 Ursula
Freitag	11 Burckhard	18	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	22 Columbus
Samst.	12 Pantaleon	0	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	23 Severus
41.	Vö Wassersicht.	14.	\odot Aufg. 6. 53. Untg. 5. 7.	Ev. Matth. 9.
Sonnt.	13 $\text{S}17$ Colman	11	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	24 $\text{C}21$ Salo.
Mont.	14 Calixtus	25	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	25 Crispinus
Dienst.	15 Theresia	8	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	26 Amandus
Mittw.	16 Gallus.	21	\square \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	27 Sabina \dagger
Donst.	17 Luciana.	5	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	28 Sim. Jude. \dagger
Freitag	18 Lucas Evangel.	19	Δ \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	29 Narcissus
Samst.	19 Ferdinand	4	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	30 Theonestus
42.	Fürneh. Gebott	12.	\odot Aufg. 7. 4. Untg. 4. 56.	Ev. Matth. 13.
Sonnt.	20 $\text{S}18$ Wendelin	19	Δ \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	31 $\text{C}24$ W. \dagger
Mont.	21 Ursula	5	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	1 Aller Heil. \dagger
Dinst.	22 Columbus.	20	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	2 Aller Seelen
Mittw.	23 Severus	5	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	3 Theophilus
Donst.	24 Salome	20	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	4 Sigmund
Freitag	25 Crispinus	4	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	5 Malachias
Samst.	26 Amandus	18	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	6 Leonhard
43.	Vö Sichtbruch.	9.	\odot Aufg. 7. 15. Untg. 4. 45.	Ev. Matth. 24.
Sonnt.	27 $\text{S}19$ Sabina	1	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	7 $\text{C}25$ Floren.
Mont.	28 Simon Jude	14	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	8 4. Georönte
Dienst.	29 Narcissus	27	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	9 Theodorus
Mittw.	30 Theonestus	9	\odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot \odot	10 Justus
Donst.	31 Wolfgang	21	\square \odot Δ \odot Nebel u. Oschein	11 Mart. \dagger

Weinm. hat 31. Tag. Der Weinstock flösset Lebens Saft/ in alle seine Neben:
Sowil uns Jesus seine Krafft/ als unser Wein Stock geben:

Den 7. ist der Vollmond/ mit Win-
den/ bald kalte Nebel mit Sonnenschein.

Den 15. ist das letzte Viertel/ mit
Winden/ Regen oder Schnee/ darun-
ter auch Sonnen Schein.

Den 21. ist der Neumond/ kalte und
feuchte Schnee Winde/ neben Sonnen-
Schein und Nebel sind zu vermuthen.

Den 28. ist das erste Viertel/ mit Ne-
bel und Sonnen Schein/ neben Schnee-
Winden.

Beben dermassen erhoben/ daß er drey
grosse Risse bekommen/ aus welchem die
Flammen mit einem grausamen Gepraß-
sel hoch in die Lüfte flogen/ und eine gros-
se menge Steine/ deren einige 3. Centner
gewogen/ und etliche Meilen darvon nie-
dergefallen/ die feurige Funcken und Aschen
aber ware so häufig/ daß die Luft dar-
von als mit einem dicken Rauch verfin-
stert worden. Auf der Seiten an dem
Berg/ war ein grosser von Schwefel
und Pech brennender Strohm ausgebro-
chen/ welcher das ganze Land bedeckt/ in
den Berg Montpeliero aufwerths geflos-
sen/ und denselben ganz umgeben/ her-
nach sich getheilet/ und die Flecken so er
unter Wegg angetroffen/ solchergestalt
verwüstet/ also/ daß nichts erkennli-
ches mehr anzutreffen gewesen. Der gros-
ste Arm dieses Feuer-Strohms hatte sich
gegen Catania gewüet/ nachmahls aber
sich in das Meer gestürzet/ und noch eine
Welsche Meile in dem Wasser gebrannt/ 4. Klaffter hoch wie ein Felsen gar auf ge-
standen/ und Flammen von sich geworffen. Noch schrockenlicher hat er gewüet/
Anno 1693. im Jenner/ welches das ganze Königreich Sicilien betroffen. Wegen
Enge des Platzes verweiss ich den Leser in den Calender 1726. als woselbst ziemlich
weitläuffig darvon geschrieben worden. Dismahlen kommt mir zu betrachten für/
der Berg Vesuvius/ nahe bey der Stadt Neapolis/ dieser Berg aber/ hat nicht
alles

Jahr. im Weinmonat.	Ja. Ja.	St. m.
Frau mitw. n. Gallen Tag	10	53
Arburg donst. vor Galli.	10	50
Basel auf Simon Juda.	10	46
Bern zinst. nach Michaeli/	10	43
und zinst. vor Sim. Juda.	10	40
Breslach auf Simon Jud.	10	36
Brick in Wallis auf Galli.	10	33
Brugg zinst. vor Galli.	10	30
Büren den 2. mitw. n. Galli	10	26
Burgdorf mitw. n. Galli.	10	23
Erlebach donst. vor Galli.	10	20
St. Gallen samst. n. Galli.	10	17
Glaris 1. tag v. Mich. A. C.	10	14
Glaris 2. tag v. Galli A. C.	10	11
Hafle donst. nach Galli/	10	8
Hutwyl mitw. n. Gallen.	10	5
Lauffen auf Lucas.	10	2
Liechtstall mitw. nach mich.	10	1
Lucens den letzten mitwoch	10	1
Lucern auf Leodigare.	10	1
Meyenfeld mont. Michael	10	1
Nesch Freyt. nach Galli.	10	1
Olten zinst. nach simo. jud.	10	1
Raperswyl mitw. v. Dioni.	10	1
Rötschmund zinst. n. Galli.	10	1
Rychenbach den lezt. zinst.	10	1
Sanen mitw. nach Galli.	9	57
Schöpfen mitw. n. michel.	9	53
Schöpfen ersten zinstag.	9	50
Schwarzenburg lezte don.	9	46
Schweiz auf Gallen Tag.	9	43
Signau donst. nach Dioni.	9	40
Solothurn mitw. n. Galli.	9	37
Unterseen erst und letzten	9	34
Mittwachen.	9	31
Urnäsen im Appenzellerl.	9	28
Dienstag nach Gallus	9	25
Waldshut auf Galli	9	22
Wangen donstag n. Galli.	9	19
Wedischwyl 1sten donstag.	9	16
Widlisbach auf Sim. Juda	9	13
Willisau samstag n. Galli.	9	10
Winterthur donst. v. Galli	9	7
Zoffingen den 1. Mittwoch.	9	4
Zug auf Gallen Tag.	9	1
Zweyflimen donst. v. sim. jud.	9	1

XI.	NOVEMBER.	Dia.	Himmels-Erscheinung und	N.O.V.E.M.B.E.R.
Monat	Alter Winterm.	3 gr.	muthmaßliche Witterung.	M.Winterm.
Kreitag Samst	1 Aller Heiligen 2 Aller Seelen	☾ 3 ☿ 15	☐ ☼ ☉ ☐ ♄ Schnee/ * ☽ Winde mit	12 Mart. Papst 13 Weibrath
44.	Nochzeitl. Kleyd	M 22	☉ Aufg. 7. 26. Untg. 4. 34.	Ev. Matt. 25.
Sonnt	3 J ²⁰ Theophilus	☿ 27	Δ ♂ D Apog. kalten	14 E ²⁶ Friederich
Mont.	4 Sigmund	♂ 9	* ☹ * ♃ × Nebelwetter/	15 Leopoldus
Dinst.	5 Malachias	♂ 20	● 8 u 43 m. n ☐ ☽ kalte	16 Othmar +
Mittwo.	6 Leonhard	♂ 3	♂ ☿ * ♀ ist nebe dem wind	17 Florian
Donst.	7 Florentinus	♂ 15	♂ ♀ Δ ☼ ♂ ♀ Abf gut	18 Eugenius
Kreitag	8 H. Gerónte	♂ 27	♀ ♀ leben/ geht s. 12. iter	19 Elisabetha
Samst	9 Theodorus	♂ 9	☾ * ☼ ♀ ♀ neben. Schnee	20 Amos
45.	Rön. Sohn frät	V. 4.	☉ Aufg. 7. 34. Untg. 4. 26.	Ev. Matt. 24.
Sonnt	10 Pet Justus	☿ 22	* ☹ D wif. horn der Kun-	21 E ²⁷ M. Op
Mont.	11 Martin Bisch.	♂ 5	Cinder r. 23 v. Δ ☉ feständig	22 Cecilia
Dienst.	12 Mart. Papst	♂ 18	* ☼ ♀ ♂ ♃ ♂ ☽ I ☿ ☺	23 Clemens
Mitw.	13 Weibrath	♂ 1	(2. f. s. n. ♀ Retog. * ♃ ☒	24 Chrysostom.
Donst.	14 Friederich	♂ 14	☼ ☸ ☐ ♀ Regen oder	25 Catharin +
Kreitag	15 Leopoldus	♂ 29	☐ ♃ ☐ ♂ ☐ ♀ schneewind/	26 Conrad
Samst	16 Othmar	♂ 13	♀ ☿ ☼ ist der Δ ☽ unstet/	27 Jeremias
46.	Rönlgs Rechnu.	M 18	☉ Aufg 7. 42. Untg. 4. 18.	Ev. Luc. 21.
Sonnt	17 J ²² Florian	♂ 28	Absf. geht i Δ ♃ * ♀ Ne.	28 Er Abd. Co
Mont.	18 Eugenius	♂ 13	s 45. unter ☐ ☽ D Per. bel	29 Saturni ☻
Dinst.	19 Elisabeth	♂ 28	+ ☸ ⊕ vermisht mit Soñen.	30 Andreas +
Mittwo.	Anbre d des Tags/	f. Uhr	48 min. Abscheid 6. u. 12. m	New Christanon
Donst.	20 Amos	♂ 13	● 6.u. 5 m. v. ♂ ♃ ♀ scheine	1 Longinus
Freitag	21 Maria Opferüßig	♂ 28	♀ der Abend. ♂ ♃ gutes	2 Candidus
Samst	22 Cecilia	♂ 12	☾ stern bey dem V Wetter/	3 Lucius
	23 Clemens	♂ 26	♂ ☉ ♀ Schnee oder Regen	4 Barbara
47.	Vom Zinsgrös.	M 22	☉ Aufg. 7. 47. Untg. 4. 13.	Ev. Matt. .1.
Sonnt	24 R ²³ Chrysofo.	♂ 10	* ☸ * ☉ windig Wetter	5 E ² Cordula
Mont.	25 Catharina	♂ 23	☼ r oben D geht um y.) ☽	6 Nicolaus +
Dienst.	26 Conrad	♂ 5	+ ☸ ⊕ Udr Δ ♃ * ♂ Ne.	7 Agathon
Mittwo.	27 Jeremias	♂ 17) 10. 20 v. 34. m. unter bel und	8 Ma. Empf
Donst.	28 Costhenes	♂ 29	☼ ☸ ☺ ♃ Δ ♀ Oschein	9 Bilibaldus
Kreitag	29 Saturni	♂ 1	☐ ♂ ☐ ♀ Sonnenschein	10 Walther
Samst	30 Andreas	♂ 23	* ☸ * ☼ Δ ☉ und Nebel/	11 Damascius

Winterm. 30. T. Hier wird am Holz dir vorgestellt/ daß laß niemahls aus deinem Siß; Dann wie die Art die Bäume fällt/ also nimt dich der Tod auch hin

Den 5. ist der Vollmond; Winde/ Schnee und Regen wollen sich zeigen.

Den 13. ist das letzte Viertel/ Winde und Regen wollen schier die Oberhand behalten: Doch wil sich die Sonn auch sehen lassen.

Den 20. ist der Neumond / scheint zwar Sonnen-Schein zugeben / welcher aber nicht beständig.

Den 27. ist das erste Viertel/ neblig, ter Sonnen-Schein neben Schnee Winde sind zuvermuthen.

Jahrmarek im Winterm.
Aelen den ersten freitag.
Aeschi den 2ten Mitwoch
Andelfingen auf Martini.
Arau den 2ten mittwochen
Arberg den 2ten Mitwo-
chen nach Egidmund.
Baden im Aerg: auff Otmg.
Bern Mitw: vor Andra:
Biel den 9ten Tag.
Buren letzten mittwochen
Bering den 2ten mitwoch.
Burgdorf donst. v. Martini
Chur auff Martini.
Collmar auff Martini.
Coffonai den 2ten donstag.
Cosanz / den 27.
Eglisau / den 28.
Freyburg auff Martini.
Frutig den 1. Donstag.
Glaris ein Tag vor Mar-
tini A: E:
Glantz in Pündten den 1.
Jinstag A: E:
Landeren den 1. Mitwoch.
Langenthal jinst: in Con-
rad
Luzanna ersten Donstag
Mellingen auff Conrad.
Milden den 3. Mitwoch.
Morsee den 3. Mitwoch.
Murtten den 2ten Mitwoch
vor Andra.
Neus letzten donstag.
Nesch/ letzten donntag
Olten montag n. Alt-Heil
Peterlingen don. v. Mart.
Rheinfelden donst. n. mart
Roll mont. nach Alt-Heil.
Schaffhausen auff Martin
Schlettstatt nächst jinstag
ben Elisabeth.
Sitten samst. nach Mart.
Sursee mont. n. Alt-Heil
Unterseen mitw. v. Cathr.
Ury donst. vor Nicolai.
Welsch-Neuenburg mitw.
nach Aller-Heiligen.
Wislispurg den 13
Zofingen mitw. n. Othmar

Ta. La.		St. m.	Z
19	13	1	
9	11	2	
9	9	3	
9	6	4	
9	3	5	
9	1	6	
8	58	7	
8	55	8	
8	53	9	
8	51	10	
8	49	11	
8	47	12	
8	45	13	
8	43	14	
8	41	15	
8	39	16	
8	37	17	
8	35	18	
8	33	19	
8	31	20	
8	29	21	
8	28	22	
8	27	23	
8	26	24	
8	24	25	
8	22	26	
8	21	27	
8	20	28	
8	19	29	
8	18	30	

allezeit gebrannt / sondern nur zuweilen/
und dann hat er wol wieder drey / vier/
bis fünff hundert Jahr ingehalten / daß
demnach das Loch daraus der Brand
vormahls kommen war / wieder mit gros-
sen / schweren und dicken Bäumen be-
wachsen. In diesem Berg mußte der
alte Naturkundiger Plinius sein Leben
lassen / denn der Berg / so damahls in et-
lich hundert Jahren niemahls gebrannt
hatte / fieng einst des Morgens an zu kra-
chen / und Rauch von sich zugeben. Pli-
nius / der sich damahls zu Neapolis auf-
hielte / machte sich auf den Berg / wie er
aber allzunah zu gieng / die Ursachen
zubesehen / stürzte er mit der unten auf-
gebrannten Erde hinab / also daß er we-
der tod nach lebzig mehr gesehen worden.
Anno 1631. fieng dieser Berg / nachdeme
er etliche hundert Jahr stille gewesen / wie-
der an zu brennen / worbey man rund um
denselben ein grausam Erd-Beben em-
pfand / welches unterschiedene Dörffer /
Flecken und Lust-Häuser über ein Hauffen warff / und das wehrete bis auf den ande-
ren Tag / da dann dieser Berg mit einem erschrocklichen Krachen / gleich ob wären es
grosse Donner-Schläge gewesen / zu bersten anfieng. worauf stracks ein dicker Dampf/
auch Erde / Stein und Asche / und bald gar Flammen und glüende Schwefel-Grub

XII.	DECEMBER.	D La	Hinrichs Erscheinung und	DECEMBER.
Monat	Ater Christmon.	B.gr.	muthmaßliche Witterung.	Neuchristm.
48.	Eintritt Christi.	M2 I	○ Aufg. 7. 52. Untg. 4. 8.	Ey. Joh. II.
Sonnt	1 St. Abv. Longi.	☾ 5	☿ ☽ ♀ D Ap. das wetter	12 Ez Pau. Be.
Mont.	2 Candidus	☾ 17	♂ ☿ ♀ □ ☼ Δ ♂ last sich	13 Lucia J. V.
Dienst.	3 Lucius	☾ 24	♀ Dir. * ☿ ☉ ♂ ♀ feucht	14 Nicasiu
Mittw.	4 Barbara	☾ 11	+ ☿ ☼ und schneyerig an/	15 Abrab. Gröf.
Donst.	5 Cordula	☾ 24	● 2 32.n. Δ ☼ Schnee und	16 Adelheit
Freytag	6 Nicolaus	☾ 6	(☿ ☽ ♀ nebe Dist die wind/	17 Lazarus
Samst	7 Agathon	☾ 19	♂ ☿ ganze Nacht neben	18 Winibalds
49.	Vö Jungst. Tag	L. 2 I.	○ Aufg. 4. 54. Untg. 4. 6.	Ey. Luc. 3.
Sonnt	8 St. Mar. Empt.	☾ 2	♂ ♀ Δ ♀ zusehen. Nebel	19 E4 Nemesi.
Mont.	9 Willibaldu	☾ 15	Kürker ☿ ☼ zeigen sich/	20 Achilles
Dienst.	10 Balthar	☾ 18	○ ☼ 1. 14 n. Tag. D ☉	21 Tho. Ap. +
Mittw.	11 Damasiu	☾ 12	♂ ♀ ☉ ♀ wintere ☉ m.	22 Chyridon
Donst	12 Pauli Bekeh.	☾ 25	anfang. □ ♀ Δ ♂ Δ ♀ sch.	23 Dagobertus
Freytag	13 Lucia	☾ 9	C 12. 10. mor. ♀ Orient. * ♀	24 Adam Eva
Samst	14 Nicasiu	☾ 23	Δ ☼ Δ ♀ □ ♂ vermisht mit	25 Christag +
50.	Joh im Gefang	M I I	○ Aufg. 7 53. Untg. 4. 7.	Ey. Luc. 2.
Sonnt	15 St. Abraham	☾ 8	☿ ☽ ⊕ ♂ inge D Perig	26 Stephan
Mont.	16 Adelheit	☾ 22	□ ☼ * ♂ ♀ v. schonste Ne-	27 Joh. Ev. +
Dienst.	17 Lazarus	☾ 7	+ ☿ * ♀ Abendst. belund	28 Kindeltag +
Mittw.	18 Winib. irensf.	☾ 21	♂ ♀ geht 6. so. unter Gen-	29 Thom Bis.
Donst	19 Nemeseus	☾ 6	● 5. 35. n. ☾ ♂ ♀ ist 2. Hund	30 David
Freytag	20 Achilles	☾ 20	+ ☿ und 6. m. sichtb. schein/	31 Sylvester
Is	Anbruch des Tage/	5. Uhr	35. min. Abscheid 6. u. 7. min.	Jenner 1729
Samst.	21 Thomas Apost.	☾ 4	♂ beynd geht 6. unt. orden.	I Neu Jahr t
51.	Joh. zeug v. Eh.	J. I.	○ Aufg. 7. 50. Untg. 4. 10.	Ey. Matt. 2.
Sonnt	22 St. Chyridon	☾ 17	☿ ☽ * ♀ ♀ bev D d Abst	2 Stephan
Mont.	23 Dagobert	☾ 0	☿ ☽ ☉ ☼ h vor de Dlich	3 Johann
Dienst	24 Adam Eva	☾ 13	☿ ☽ ☼ * ○ geht 7 winter	4 Rindlin
Mittw.	25 Christag	☾ 25	☿ ☽ □ ♀ 32. unt. wetter/	5 Thelesphor.
Donst.	26 Stephan	☾ 8	☿ ☽ ☼ * ♀ Sonnensch.	6 H. J. Konio
Freytag	27 Joh. Evang.	☾ 19) 6. 56. v. 1 * ☼ ♂ ♀ winde	7 Isidorus
Samst.	28 Rindl. Tag	☾ 1	☿ ☽ ♀ ☼ * ♀ Δ ♀ genug	8 Lucianus
52.	B. Schw. Sim.	L. 2.	○ Aufg. 7. 45. Untg. 4. 15.	Ey. Luc. 2.
Sonnt	29 St. Thom. Bis.	☾ 13	□ ♂ □ ♀ ☼ worauf es	9 St. Julian
Mont.	30 David	☾ 25	□ ☼ Δ ○ auch schnee genug	10 Samson
Dienst.	31 Sylvester	☾ 7	☼ ☼ ♀ Δ ♂ geben wird.	11 Higinus

Christm. hat 31. T. Was vom harten Frost verdirbet / Wird im Frühling wieder schön :
Ob dein Leib / o Mensch schon stirbet / So wird er doch auferstehn.

Den 5. ist der Vollmond / nach Wind und Schneyen / bald etwas besser.

Den 13. komt das letzte Viertel / hat in denen Bergen meist Sonnen Schein.

Den 19. ist der Neumond / hier ist ein angenehmes Winter Wetter zu hoffen.

Den 27. ist das erste Viertel / Winde und Schnee-Gestöber behalten die Oberhand.

me die alles was sie antreffen zu nichte machten. Dieses Bergs Umfang belauft sich auf 8 Meilen / und ist von der Statt Neapolis ungefehr 3. Stunden / und von dem Meer ein und ein halbe gelegen. Das ganze herum ligende Land war (weilen man sich keines Brands besorgete) mit schönen Stättlein / Flecken / Dörffern und Lust / Häuseren erfüllet ; Sintemahlen es über die massen gut und Fruchtbar / auch sehr reich und überflüssig von Weinwachs und herrlichen Früchten als Citronen / Limonien / Pomeranzen / Mandlen und anderen edlen Gewächsen ; also dafes nicht ohne Ursach für ein irdisches Paradies zu achten : Ist aber durch dieses schreckliche Erdbeben und greuliche Entzündung des Bergs ganz und gar verderbt und zu Grunde gerichtet worden. An etlichen Orten hat man sehr entseßliche Spectacul gesehen ; indeme man Vatter / Mutter / Sohn / Bruder / Schwester / Mann und Weib / welche

einander umfangen hatten / unter der Asche tod gefunden. Und gewißlich wann der Wind damahls gegen Neapolis / als er sich davon gewendet / gewähet hätte / so wäre ohne Zweifel (neben anderen vielen Stätten) auch Neapolis / in welcher in die 800000. lebendige Seelen gewesen / zu grunde gegangen. Anno 1682 1685. und 1688. hat er zu der Einwohnern größtem Schrecken wiederum starck gewüet. Anno 1707. im Neumonath hat er wieder auf das Schrecklichste Feuer aufgespuhen / daß durch dessen Dampf auch die Sonne verduncklet worden. Alle Einwohner der

Jahrmärkt in Chreitm	Ta. 2a.	3
Alt städten donst. n. Nicola.	St. m.	
Arau mitwoch vor Thomas		
Ber den 2. donnerstag		
Biel donst. vorm Neujahr	8	17 1
Bremgarten 1 tag u. Thom.	8	16 2
Brugg zinst. nach Nicolai	8	16 3
Bruntrut mont. u. Andred.	8	15 4
Chur/auf Thomas. A. C.	8	14 5
Collmar mitw. vor Thomas	8	14 6
Erlach ersten mitwoch	8	13 7
Ermettingen am 1 tag	8	12 8
Frauenfeld mont. v. Nicola.	8	12 9
Fregburg im Br. auf Thom.	8	12 10
Glaris/tag vor Andred. A. C.	8	12 11
Huttwyl ersten mitwoch	8	12 12
Ilang in Pündten den ersten	8	13 13
Dienstag A. C.	8	14 14
Kaiserstuhl auf Nicolai.	8	14 15
Kaiserstuhl auf Thomas	8	15 16
Leuzburg donstag n. Nicola	8	16 17
Milden den 27	8	16 18
Mößkirch 1 tag n. Nicolai.	8	17 19
Mühlhausen auf Nicolai	8	18 20
Neustadt donst. n. Nicolai	8	19 21
Nybau den 2 mittwoch	8	20 22
Oggen den 26	8	21 23
Peterlingen den 22	8	22 24
Pfird an Nicolai.	8	24 25
Rapperschwyl mitw. v. Thom	8	26 26
Rychenbach den 2 Dienstag	8	27 27
Sanen auf Nicolai	8	28 28
Schlingen/donstag v. Nicol.	8	29 29
Schopfen auf Lucia	8	31 30
Sitten den 2/6/ 16/23 Tag.	8	33 31
Strassburg uf Wehnhachten		
Sursee auf Nicolai	8	
Thun/mitwoch vor Thomas	8	
Tonen mitwoch vor Thomas	8	
Ueberlingen auf Nicolai	8	
Willingen auf Thomas	8	
Wry/donstag vor Nicolai.	8	
Waldshut/auf Nicolai	8	
Willisau zinst. v. Thoma	8	
Winterthur / donst. v. Thom	8	
Zwenfimmen 2. donstag	8	

Gegend haben sich mit Ach und Weh auf die Flucht begeben müssen/ vor dem Wü-
 ten dieses Bergs / indeme es in vielen Jahren so arg nicht sol gewesen seyn. Über
 alle diese Feuer. Speyer verwundere mich nicht so sehr/ als über den Poländisch Hekla/
 als welcher sehr nahe unter dem kalten und befrorenen Nord. Pol gelegen / woselbst
 an dem kürzsten Tag die Sonne nur einige Minuten zu sehen. Nichts desto we-
 niger speyeter bisweilen Feuer/ und zuweilen feurig Wasser/ hernach schwarze Asche
 und Pimpsteine in solcher Menge und Ungestüme aus/ daß die Sonne darob finster
 wird. Zu weilen ist alles ganz stille auf und um den Berg. Anno 158. warff
 er mit solchem Krachen Feuer heraus/ daß mans über 80. Meilen hörete. An des-
 sen Wurgel sol ehemahls ein Closter von lauter aufgeworffenen Pimpsteinen gewe-
 sen seyn/ und nicht weit darvon ein feuriger Brunn/ der war durch Röhren geleitet/
 und erhitzet nicht nur alle Zellen der Mönche/ sonder sie kochten und bachten auch dar-
 aus. Sollen auch schöne Gärten da gewesen seyn. und allerhand Früchte. Dieses
 durch den Garten fließende Wasser fiel endlich in einen Meer. Hafen / deswegen es
 niemahls daselbst Eyß gabe/ sonder es geselleten sich Fische und Vögel herzu / deren
 man genug habe. Das abergläubische Volck vermeinet die Hölle seye unter
 diesem Berg. Daselbst gibt es auch viele warme Bäder/ auf welchen
 Schwefel schwimmt/ wie auch der Berg bisweilen Wasser auß-
 speyet. Da heißt es: **Herr lasse die Berge an/ daß
 sie rauchen.** Psalm. 144. V. 5.

